



Notizen und Abschriften der Sendung

Podcast Allgemeine Beschreibung:

Folge ihm: Ein *Komm, folge mir* Podcast mit Hank Smith & John Bytheway

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass die Vorbereitung auf Ihre wöchentliche "*Komm, folge mir*"-Lektion zu kurz kommt? Begleiten Sie die Moderatoren Hank Smith und John Bytheway, die Experten befragen, damit Ihr Studium des Kurses "*Komm, folge mir*" der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage nicht nur Spaß macht, sondern auch originell und lehrreich ist. Wenn Sie auf der Suche nach Hilfsmitteln sind, die Ihr Studium frisch, treu und unterhaltsam machen - ganz gleich, wie alt Sie sind -, dann besuchen Sie uns jeden Mittwoch.

Podcast-Episodenbeschreibungen

Teil 1:

Wie kann die Entdeckung von Hebraismen im Buch Mormon Ihr Zeugnis stärken? Professor John "Jack" Welch untersucht, wie die Entdeckung hebräischer Poesie das Zeugnis für die Macht Jesu Christi und sein Sühnopfer stärkt.

Teil 2:

Professor Welch fährt fort zu untersuchen, wie die Entdeckung des Chiasmus dazu beiträgt, das Zeugnis von Jesus Christus und seiner Macht und Liebe, die im Buch Mormon deutlich wird, zu stärken.

Zeitcodes:

Teil 1

- 00:00 Teil I - Professor John Welch
- 06:58 Gast bio
- 08:44 Skriptum Central
- 11:12 Die Tiefe des Buches Mormon
- 14:01 Alma lehrt seine Söhne, sich nicht entmutigen zu lassen.
- 18:39 Wurde Alma übersetzt?
- 20:08 Satan lässt seine Anhänger im Stich
- 23:43 Chiasmus in Alma 36
- 28:56 Chiasmus in Mosiah 5
- 34:45 Was ist ein Chiasmus?
- 39:22 Jesu Versöhnung überwindet unseren Schmerz
- 42:43 Professor Welch und Dr. Hugh Nibley
- 49:23 Chiasmus-Video auf Scripture Central
- 53:28 Alma 36:1 und Alma 36:30
- 55:45 Alma 36:27-29 - Vertrauen in Gott
- 56:52 Alma 36:3 und Alma 36:26 - Von Gott geboren
- 59:55 Alma 36:24 - Alma bringt Seelen zu Gott
- 1:02:07 Alma 36:10 und Alma 36:23 - Stärke
- 1:05:04 - Ende von Teil 1 - Professor John Welch

Teil 2

- 00:00 Teil II - Professor John Welch
- 02:52 Beweise überzeugen, aber das bekehrt
- 06:05 *Die sternenklare Nacht* von Van Gogh
- 10:32 Alma teilt seine Bekehrung mit Shiblon
- 13:42 Neal A. Maxwell über König Benjamin
- 18:53 Show Notes enthält Referenzen
- 22:20 Die Fehler im Gebet der Zoramiter
- 22:56 Professor Welch erzählt von seinem Zeugnis über Jesus Christus
- 32:11 Ende von Teil II - Professor John Welch

Referenzen:

Balli, Tyler. "Die Akademie des Buches Mormon an der Brigham Young University". The Book of Mormon Academy at Brigham Young University . Zugriff am 22. Juli 2024.
<https://rsc.byu.edu/winter-2017/book-mormon-academy-brigham-young-university>.

Buch Mormon Central. "Die Entdeckung des Chiasmus im Buch Mormon". ScriptureCentral. Accessed July 22, 2024. <https://scripturecentral.org/archive/media/video/discovery-chiasmus-book-mormon?searchId=c266c9b17d1defe6868970d9334c895e5ef1f391244a9040dfec1512e8898deb-en-v>.

"Chiasmus im Buch Mormon". Book of Mormon Central, April 21, 2020.
<https://bookofmormoncentral.org/content/chiasmus-in-the-book-of-mormon>.

Dunford, Bryce. "Bryce on the Book of Mormon's Witness of Christ's Atonement". YouTube, March 9, 2024. https://youtu.be/ka9PnQzHU_k?si=QnQewyrkPcaoS9Rp.

Elder Bruce C. Hafen von den Siebzigern. "A Disciple's Journey" (Die Reise eines Jüngers). BYU Speeches, 25. Mai 2022. <https://speeches.byu.edu/talks/bruce-c-hafen/disciples-journey/>.

Elder D. Todd Christofferson aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "The Blessing of Scripture" (Der Segen der Schrift). Generalkonferenz April 2010 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2010. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2010/04/the-blessing-of-scripture?lang=eng>.

Elder David A. Bednar aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Fleißiger und besorgter zu Hause". Generalkonferenz Oktober 2009 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. November 2009. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/liahona/2009/11/more-diligent-and-concerned-at-home?lang=eng>.

Elder Henry B. Eyring aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Gaben des Geistes für schwierige Zeiten". Kaminesgespräch zum Bildungssystem der Kirche - Brigham Young University 10. September 2006 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. Juni 2007. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/ensign/2007/06/gifts-of-the-spirit-for-hard-times?lang=eng>.

Elder Matthew S. Holland von den Siebzigern, Elder Matthew S. Holland von den. "Die vorzügliche Gabe des Sohnes". Generalkonferenz Oktober 2020 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 3. Oktober 2020. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2020/10/26holland?lang=eng>.

Elder Michael T. Ringwood von den Siebzigern. "Wahrhaftig gut und ohne Arglist." Generalkonferenz April 2015 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2015. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2015/04/truly-good-and-without-guile?lang=eng>.

Greg Welch, und John "Jack" Welch. "Das Buch Mormon aufzeichnen: Visuelle Hilfen für das persönliche Studium". ScriptureCentral. Zugriff am 22. Juli 2024.

<https://scripturecentral.org/archive/books/book/charting-book-mormon-visual-aids-personal-study-and-teaching>.

Hilton, John. "Klasse 28 - Alma 30-31: Die Entlarvung der Feinde Christi". John Hilton III, Juli 3, 2024. <https://johnhiltoniii.com/thebookofmormon/class-28-alma-30-31-exposing-the-enemies-of-christ/>.

"29. Juli bis 4. August: 'Schau auf Gott und lebe'. Alma 36-38." Handbuch Komm, folge mir nach - 29. Juli bis 4. August: "Sieh auf Gott und lebe", 1. Januar 2023. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/come-follow-me-for-home-and-church-book-of-mormon-2024/31?lang=eng>.

Lund, Gerald N. "Ein Antichrist im Buch Mormon - das Gesicht mag fremd sein, aber die Stimme ist vertraut." Ein Antichrist im Buch Mormon - Das Gesicht mag fremd sein, aber die Stimme ist vertraut. Zugriff am 22. Juli 2024. <https://rsc.byu.edu/book-mormon-alma-testimony-word/anti-christ-book-mormon-face-may-be-strange-voice-familiar>.

Maxwell, Neal A. "King Benjamin's Sermon: A Manual for Discipleship." Book of Mormon Central - FARMS - King Benjamin's Sermon. Accessed July 22, 2024. https://archive.bookofmormoncentral.org/sites/default/files/archive-files/pdf/maxwell/2019-10-17/ch._1_-_king_benjamins_speech.pdf.

"Die wundersame Entdeckung des Chiasmus im Buch Mormon!" YouTube, April 20, 2024. https://youtu.be/0DDvg8klaDg?si=Ezr7_WxDRadGJgQo.

Norman, Robert J., und Bruce A. Roundy. "All Things Denote There Is a God": Christus in der Schöpfung sehen. "All Things Denote There Is a God": Christus in der Schöpfung sehen. Zugriff am 22. Juli 2024. <https://rsc.byu.edu/vol-6-no-2-2005/all-things-denote-there-god-seeing-christ-creation>.

Perry, Donald W. "BYU-Bibliothek - Spezialsammlungen". Parry, Donald W. "Hebrew Literary Patterns in the Book of Mormon". The Ensign (1989 October): 58-61, 1989 October | BYU Library - Special Collections. Zugriff am 22. Juli 2024. https://archives.lib.byu.edu/repositories/ltpsc/archival_objects/ref203_2ks.

Präsident Boyd K. Packer Amtierender Präsident des Kollegiums der Zwölf Apostel. "Die Berührung durch die Hand des Meisters". Generalkonferenz April 2001 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2001. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2001/04/the-touch-of-the-masters-hand?lang=eng>.

Rane, Walter. "Alle Dinge zeigen, dass es einen Gott gibt (Alma und Korihor)". Book of Mormon Art Catalog. Zugriff am 22. Juli 2024. <https://bookofmormonartcatalog.org/catalog/all-things-denote-there-is-a-god-alma-and-korihor/>.

"Scripture Central". ScriptureCentral. Zugriff am 22. Juli 2024. <https://scripturecentral.org/>.

Swift, Charles. "Die literarische Kraft des Buches Mormon". Die literarische Kraft des Buches Mormon. Zugriff am 22. Juli 2024. <https://rsc.byu.edu/living-book-mormon-abiding-its-precepts/literary-power-book-mormon>.

Welch, John W. "Chiasmus in the Book of Mormon". Book of Mormon Central - BYU Studies Quarterly, Vol 10, No. 3. Zugriff am 22. Juli 2024. https://archive.bookofmormoncentral.org/sites/default/files/archive-files/pdf/welch/2015-10-21/john_w._welch_chiasmus_in_the_book_of_mormon_1969.pdf.

Welch, John W. "Chiasmus in the Book of Mormon". Chiasmus in the Book of Mormon (Chiasmus im Buch Mormon). Zugriff am 22. Juli 2024. <https://rsc.byu.edu/book-mormon-authorship/chiasmus-book-mormon>.

Welch, John W. "Zehn Zeugnisse von Jesus Christus aus dem Buch Mormon". Zehn Zeugnisse von Jesus Christus aus dem Buch Mormon . Zugriff am 22. Juli 2024. <https://rsc.byu.edu/book-mormon-treasury/ten-testimonies-jesus-christ-book-mormon>.

Welch, John W. "Das Buch Mormon als Schlussstein der Kirchenverwaltung". Das Buch Mormon als Grundstein der Kirchenverwaltung. Zugriff am 22. Juli 2024. <https://rsc.byu.edu/firm-foundation/book-mormon-keystone-church-administration>.

Welch, John W. "Die Bergpredigt im Licht des Tempels". ScriptureCentral. Zugriff am 22. Juli 2024. <https://scripturecentral.org/archive/books/book/sermon-mount-light-temple>.

Biografische Informationen:



John W. Welch ist einer der Mitbegründer von Book of Mormon Central und Vorsitzender des Verwaltungsrats. Er ist Robert K. Thomas Professor für Recht an der Brigham Young University und war 27 Jahre lang Chefredakteur der *BYU Studies*, der führenden wissenschaftlichen Zeitschrift der Heiligen der Letzten Tage. Welch praktizierte als Anwalt in Los Angeles bei O'Melveny & Myers und gründete in dieser Zeit die Foundation for Ancient Research and Mormon Studies (FARMS). Von 1988 bis 1991 war Welch einer der Herausgeber der Macmillan *Encyclopedia of Mormonism*. Außerdem war er 25 Jahre lang Generalredakteur der Gesammelten Werke von Hugh Nibley. Er organisierte die Konferenz zur

Zweihundertjahrfeier von Joseph Smith in der Library of Congress im Jahr 2005 und war Mitglied des Exekutivausschusses der Biblical Law Section der Society of Biblical Literature.

Welch gehört zu den bedeutendsten Schülern von Hugh Nibley und hat mehrere wichtige Entdeckungen und Fortschritte in den Bereichen Bibelwissenschaft, LDS-Wissenschaft, Geschichte, Kultur und Denken gemacht. Seine Veröffentlichungen decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter römische und jüdische Gesetze im Prozess gegen Jesus, die Anwendung biblischer Gesetze im kolonialen Amerika, Chiasmus in der Antike und Kommentare zur Bergpredigt und König Benjamins Rede.

Hinweis zur fairen Nutzung:

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* kann urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, dessen Verwendung nicht immer ausdrücklich vom Urheberrechtsinhaber genehmigt wurde. Dies stellt eine "faire Nutzung" dar, wie sie in Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes vorgesehen ist. In Übereinstimmung mit Titel 17 U.S.C. Abschnitt 107 wird das Material dieses Podcasts öffentlich und ohne Gewinn für die Öffentlichkeit oder das Internet für Kommentare und nicht gewinnorientierte Bildungs- und Informationszwecke angeboten. Gemäß Abschnitt 107 des Copyright Act von 1976 ist eine "faire Nutzung" für Zwecke wie Kritik, Kommentare, Nachrichtenberichterstattung, Lehre, Wissenschaft und Forschung zulässig. In solchen Fällen ist eine faire Nutzung zulässig.

Es werden keine Urheberrechte beansprucht.

Die Inhalte werden zu Studien-, Forschungs- und Bildungszwecken ausgestrahlt.

Der Fernsehveranstalter erzielt keinen Gewinn aus den gesendeten Inhalten. Dies fällt unter die "Fair Use"-Richtlinien: www.copyright.gov/fls/fl102.html.

Anmerkung:

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* ist weder mit der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage noch mit der Brigham Young University verbunden. Die in den einzelnen Episoden geäußerten Meinungen geben ausschließlich die Ansichten des Gastes und der Podcaster wieder. Auch wenn die vorgestellten Ideen von den traditionellen Auffassungen oder Lehren abweichen können, stellen sie keine Kritik an den Führern, der Politik oder den Praktiken der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage dar.



- Hank Smith: 00:00:04 Hallo zusammen. Willkommen zu einer weiteren Folge von followHIM. Mein Name ist Hank Smith. Ich bin euer Gastgeber. Ich bin hier mit meinem Co-Moderator John Bytheway, den ich als jemanden beschreibe, der einen ewigen Hass auf Sünde und Ungerechtigkeit hat (Alma 37:32). Außerdem ist unser Gast Dr. Welch bei uns.
- 00:00:23 Johannes, wir kommen jetzt von der zoramitischen Mission. Wir sehen uns die Lektionen an, die Alma seinem Sohn erteilt. Es ist die erste von zwei Lektionen. Worauf freuen Sie sich heute? Was sehen Sie in diesen Kapiteln?
- John Bytheway: 00:00:38 Ich liebe diesen Bruch in der Geschichte, denn es gab einige zoramitische Bekehrte, andere nicht. Sie hatten Angst, dass sie sich mit den Lamaniten verbünden würden, und genau das tun sie auch. Dazwischen heißt es also: Ich muss mit meinen Söhnen reden, und was passiert dann? Die Kriegskapitel. Wow, seht euch das an.
- 00:00:56 Zunächst einmal spricht er mit Helaman in Alma 36:37, und dieses Alma 36, über das wir sicher noch sprechen werden, ist ein Meisterwerk des Chiasmus, und manchmal, wenn es Ihnen wie mir geht, bin ich so begeistert von der Form, dass ich den Inhalt vergesse, und dann werde ich vom Inhalt geblendet und dann wieder von der Form. Ich bin sicher, wir werden darüber sprechen.
- 00:01:18 Dann Alma 37, die Bedeutung der Aufzeichnungen. Warum machen wir all diese Arbeit und gravieren diese Aufzeichnungen und wie werden sie uns helfen und warum müssen sie bewahrt werden? Das sind gute Ratschläge.
- 00:01:29 Und dann Alma 38, Shiblon. Er bekommt nicht viel Zeit von seinem Vater, aber wir hören einige großartige Dinge über Shiblon und einige großartige Ratschläge am Ende. Das ist alles, was wir heute behandeln, sind diese drei.

- Hank Smith: 00:01:42 Das ist fantastisch. Was für eine großartige Beschreibung, John. Ich freue mich wirklich auf diesen Vortrag, denn erstens möchte ich über den Chiasmus sprechen, weil er einen großen Einfluss auf die Wissenschaft des Buches Mormon hat, und wir haben heute den Meister dieses Themas hier, also müssen wir uns damit beschäftigen, aber wie Sie freue ich mich darauf, den Text selbst zu lesen und zu sehen, was er uns über Christus lehrt.
- 00:02:05 Dr. Welch, wir freuen uns, dass Sie da sind. Was wollen Sie heute tun? Was werden wir uns von Anfang bis Ende ansehen?
- Prof. Jack Welch: 00:02:13 Nun, ich denke, wir werden uns die ersten beiden Segnungen Almas an seinen ersten und zweiten Sohn ansehen, aber es gibt auch noch einen dritten Sohn, Corianton. Er braucht viel Korrektur, aber es zeigt uns, dass Alma Corianton sogar mehr gibt als den anderen beiden. Er erkennt, dass Corianton Hilfe braucht und diese auch erhalten wird. Er war ein junger Mann, aber er hatte viele Möglichkeiten und eine Menge zu bieten, und Alma gibt ihn nicht auf.
- 00:02:46 Wir haben also alle drei dieser sehr unterschiedlichen Söhne bekommen. Ich denke, es ist wirklich wichtig, dass die Leute die Lektion dieser Woche und die der nächsten Woche zusammen lesen, denn man bekommt erst dann ein vollständiges Bild, wenn man alle drei Segnungen kennt. Natürlich waren sie unterschiedliche Söhne, aber schließlich hatte Alma selbst gedient. Er wusste, was es heißt, ein missratener Sohn zu sein. Er war selbst einer gewesen. Er wusste auch, was es heißt, verschiedene Hüte zu tragen. Er war einmal Hoher Priester, oberster Richter und Oberbefehlshaber der Armee, so dass alle drei Regierungszweige unter seiner Verantwortung standen.
- 00:03:29 Wenn er das jonglieren und ausbalancieren konnte, indem er es unter dem Evangelium von Jesus Christus und dem Wissen, dass Jesus Christus kommen würde und dass das alles verändern und alle Menschen zusammenbringen könnte, vereinte, nun, ich denke, er ist die beste Person, um uns über das Evangelium von Jesus Christus aus seinen eigenen persönlichen Erfahrungen zu erzählen. Ich denke, das ist zum Teil der Grund, warum es so reichhaltig ist, aber seine eigenen Offenbarungen, ich meine, wer sonst könnte Ihnen von Jesus Christus erzählen als jemand, der mit seinen vier Freunden auf der Straße angehalten wurde? Ich hoffe, dass die Leute es aus einer breiten Perspektive betrachten, persönlich, inspiriert, es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten, diese Texte zu lesen.

- Hank Smith: 00:04:15 Sie sind großartig. Wirklich, alles, was Alma uns gegeben hat, ist eine bewusstseinserweiternde Reihe von Predigten, ein Kapitel nach dem anderen.
- Prof. Jack Welch: 00:04:25 Wie sehen Sie Alma in Bezug auf die Erweiterung seines Hintergrunds, und Sie fangen an, ein paar Faktoren hinzuzufügen. Wie ist Alma so geworden, wie er ist? Wie hat er diese Dinge gelernt? Wer war sein Vater? Manchmal denken wir, dass unsere Kinder nicht zuhören, und ich nehme an, dass Alma der Älteste seine Gründe dafür hatte, dass er dachte, Alma würde nicht zuhören, aber er hörte zu und hatte seine Einwände.
- 00:04:54 Das ist ein weiterer Punkt in dieser Geschichte: Alma ist seinem Erbe treu, seiner Familie, seinem Vater. All das macht ihn seinem himmlischen Vater und seinem ewigen Erbe treu.
- Hank Smith: 00:05:09 Ja, ich liebe es, dass du das sagst. Woher hat er das alles? Das sind Kapitel, die man studieren kann. Sie sind unerschöpflich. Man könnte sie immer und immer wieder studieren und würde doch nicht auf den Grund kommen.
- Prof. Jack Welch: 00:05:21 Glauben Sie, dass Alma die Heilige Schrift kannte? Glauben Sie, er kannte das Buch Lehi? Natürlich kennt er das Buch Mormon nicht, das gibt es noch nicht, aber gibt es Hinweise darauf, dass er die heiligen Schriften tatsächlich sehr gut kannte, und wäre das etwas, das uns helfen würde zu verstehen, wie er uns hier eine so meisterhafte Reihe von Predigten und Segnungen geben konnte?
- 00:05:46 Nun, es gibt eine Stelle in Alma 36, wo Alma sagt, als er diese große freudige Erleichterung empfing, als er glaubte, dass er vernichtet werden würde: "Mir war, als sähe ich, wie unser Vater Lehi es gesehen hatte, Gott auf seinem Thron sitzen, umgeben von zahllosen Scharen von Engeln, die sangen und ihren Gott priesen." Woher hat Alma diese Worte?
- Hank Smith: 00:06:15 Ja, ja.
- Prof. Jack Welch: 00:06:16 1 Nephi, welches Kapitel?
- Hank Smith: 00:06:18 Eins.
- Prof. Jack Welch: 00:06:19 Kapitel 1:8, und dort gibt es 21 Worte, die Alma wörtlich zitiert hat, und zwar genau. Das sagt viel über die Art der Übersetzung aus, und wir kommentieren das oft, aber es sagt uns auch viel über Almas biblische Ausbildung. Er war der oberste Richter. Er

kennt das Gesetz. Er hat seine Zeit damit verbracht, das Buch Levitikus, das Gesetz des Mose, zu lernen, und wir sehen, wie er auch diese Passagen zitiert und verwendet. Was für ein Hintergrund, mit dem man hier beginnen kann.

- | | | |
|-------------------|----------|---|
| Hank Smith: | 00:06:58 | Ja, das ist fantastisch. Ich danke Ihnen dafür. |
| | 00:07:01 | John, Dr. Welch ist nicht neu in unserem Podcast. Er ist seit letztem Jahr dabei, aber vielleicht fragt jemand: "Wer?" Stellen Sie ihn uns vor. |
| John Bytheway: | 00:07:12 | Das würde ich gerne tun. Dr. John W. Welch, der sich Jack nennt, ist in der weiten Welt der Studien zum Buch Mormon sehr bekannt. Hank, einige von uns pflanzen Samen, Jack hat eine FARM gepflanzt. Er hat FARMS gepflanzt. Einige unserer Zuhörer werden sich also an FARMS erinnern. Sie hieß früher FARMS, The Foundation for Ancient Research and Mormon Studies, und das war ein Segen für uns alle. Er bringt umfangreiche akademische und persönliche Erfahrungen in den Bereichen alte Sprachen, Reisen, Recht, Bibelstudien und Kirchengeschichte in das Gespräch ein. Und noch eine persönliche Anmerkung, Hank: Ich habe vor Jahren eine Kreuzfahrt mitgemacht, und Jack und Janine saßen bei uns und waren so freundlich zu meiner Frau und mir. Es ist eine Sache, zu wissen, dass jemand klug ist, aber dann erfährt man, wie freundlich und liebenswürdig er ist, und ich bin so dankbar, ihn wieder in der Sendung zu haben, und möchte mich bei Ihnen für Ihren Einfluss auf meine Frau und mich bedanken, und danke, dass Sie wieder bei uns sind. |
| Prof. Jack Welch: | 00:08:13 | Nun, John, es macht immer viel Spaß und ist ein Vergnügen, ein Privileg, zu Ihnen zu kommen und von Ihnen zu lernen und mit Ihnen zu sprechen. Mal sehen, was dieses Mal herauskommt, denn es wird sicher spannend. |
| Hank Smith: | 00:08:25 | Wenn Sie mir als junger Seminarlehrer gesagt hätten, dass ich Jack Welch kennenlernen werde und wir uns nur online unterhalten werden, hätte ich Sie wahrscheinlich gefragt, was online bedeutet, aber dann wäre ich einfach nur begeistert gewesen. Es ist mir ein Vergnügen. Das ist es wirklich. Es ist mir eine Ehre. |
| John Bytheway: | 00:08:44 | Nun, Hank, ich habe FARMS erwähnt, und gerade heute habe ich einen Videoclip von bookofmormoncentral.org über das Gesetz des Mose im Buch Mormon gezeigt, weil ich heute unterrichten durfte. Ich hoffe, die Leute lernen diese Quelle kennen. Das ist nur eine der Früchte dieser Farm, die Sie |

gepflanzt haben und die FARMS heißt,
bookofmormoncentral.org.

- Prof. Jack Welch: 00:09:08 Nun, danke, dass Sie das erwähnt haben, John, und da es im Internet verfügbar ist, weltweit, auf YouTube, vielen Social-Media-Kanälen, und so Millionen von Menschen erreicht, ist eines der Dinge, die wir anbieten und die für die meisten Menschen bei ihrem Studium des Buches Mormon wirklich hilfreich sein werden, das, was wir das Zentralarchiv des Buches Mormon nennen. Dort haben wir jetzt über 13.000 Bücher und Artikel, alle Arten von Ressourcen, und Sie können nach allen möglichen Dingen suchen, nach Alma 36, nach einer bestimmten Frage oder Lektion, an der Sie gerade arbeiten. Es erscheinen dann die vollständigen Texte all dieser Artikel und Ressourcen, und Sie können auch umschalten und vieles davon auf Englisch sowie auf Spanisch und Portugiesisch sehen, wobei wir versuchen, ein weltweites Zentrum für das Buch Mormon zu sein.
- 00:10:06 Wir haben auch die Schriftzentrale, die sich mit dem Neuen Testament, dem Alten Testament, der Lehre und den Bündnissen beschäftigt. Wir arbeiten also mit allen vier Standardwerken. Es ist ein wunderbares Team. Es macht uns sehr viel Spaß, das herauszubringen, und wir haben Unterstützer und Freiwillige.
- 00:10:24 Als [Präsident Benson](#) einmal sagte: "Wir sollten die Erde mit dem Buch Mormon überschwemmen", erinnern Sie sich vielleicht daran: Ich war gerade dabei, mein Auto zu waschen, als ich ihn das sagen hörte. Ich hatte das Radio an und hielt den Schlauch an mein Auto und dachte: "Na ja, das ist keine große Überschwemmung", aber ich sagte: "Eines Tages werden wir das tun." Jetzt, mit all diesen Übersetzungen und so vielen Menschen, die überall auf der Welt so viele wunderbare Dinge tun, hat sich diese Einladung von Präsident Benson wirklich erfüllt und ist in Erfüllung gegangen.
- Hank Smith: 00:11:00 Das ist wunderbar, und es hat Spaß gemacht, von der Seitenlinie aus zu sehen, wie das Buch Mormon Central wächst. Was sagt Ihnen das über das Buch Mormon? Es gibt 13.000 Bücher und Artikel über ein Buch.
- Prof. Jack Welch: 00:11:13 Nun, es sagt uns allen, dass das Buch Mormon uns lange Zeit ermüden wird, bevor wir es ermüden werden. Es spricht über so viele Themen, zeitliche und ewige, persönliche und kollektive, politische, literarische, nennen Sie die Disziplin, das Bedürfnis, und das Buch Mormon wird zu Ihnen über diese Themen sprechen. Es ist so reichhaltig und so wahr. Wir sind wirklich

gesegnet, dass wir es haben, und ich habe mein ganzes Leben damit verbracht, in und um es herum zu arbeiten, und ich bin immer wieder erstaunt, was es bewirkt, egal, worüber ich spreche.

00:11:54 Ich arbeite im Tempel. Im Buch Mormon gibt es so viele Dinge, die mit dem Tempel zu tun haben, dass wir das bis vor kurzem nicht einmal bemerkt haben.

00:12:01 Ich bin Juraprofessor und schaue mir alle Berichte über diese Rechtsfälle an, und wie zu erwarten war, war Alma selbst der oberste Richter. Er berichtet über Dinge, die vom Gesetz abhängen, wie den Prozess gegen Nehor und wie er ausgeht und warum, wie den Prozess in der Stadt Ammonia und die rechtlichen Folgen davon und Korihor. Korihor wird vor Alma gebracht. Er wird wegen Gotteslästerung und anderer Verbrechen angeklagt. Und wenn man das Gesetz zur Zeit Almas nicht kennt, wie soll man dann all das zusammenbringen? Nun, das ist nur eine weitere Ebene, Dutzende von ihnen, die wunderbar sind.

00:12:51 Da kann man viel drüber sagen. Das ist die Art, wie ein klassischer Text ist. Er spiegelt die Realität und die Geschichte und all diesen Reichtum wider. Das Buch Mormon gehört zu den Klassikern der Welt, aber wie ist es dazu gekommen? Dafür gibt es einen Grund. Gott hat uns dieses Buch nicht gegeben, nur um uns einen weiteren Band neben Homers Ilias zu geben. Uns wurde dieses Buch gegeben, weil es eine besondere Mission hat, die Wahrhaftigkeit von Jesus Christus zu bezeugen. Durch dieses Buch werden wir wissen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, des ewigen Vaters, und dass sein Evangelium wahr ist. Wenn es herauskommt, wird es ein Zeichen dafür sein, dass der Herr offen und willig ist und in die Welt hinausgeht, zu jedem, zu den Inseln des Meeres. Es gibt wirklich kein vergleichbares Buch.

Hank Smith: 00:13:45 Ich erinnere mich, dass mein Freund [Bryce Dunford](#) sagte: "Dieses Buch versteht den Zustand des Menschen", und ich habe lange darüber nachgedacht: "Dieses Buch versteht den Zustand des Menschen." Es spricht, wie du gesagt hast, Jack, jede Facette unseres Lebens an.

00:14:01 Jack, du hast wahrscheinlich gesehen, dass das [Handbuch "Komm, folge mir nach"](#) diese Lektionen für Einzelpersonen und Familien sehr gut beschreibt. Ich werde aus dem ersten Absatz der Lektion dieser Woche vorlesen, die den Titel Look to God and Live trägt. Darin heißt es, dass Alma, als er die Schlechtigkeit um sich herum sah, tiefe Trauer, Bedrängnis und

Seelenqualen empfand. "Die Schlechtigkeit dieses Volkes", sagte er über die Zoramiten, "schmerzt meine Seele."

00:14:26 Ähnliches empfand er, als er von seiner Mission bei den Zoramiten zurückkehrte. Er beobachtete, daß das Herz vieler Nephiten hart wurde und daß sie wegen der Strenge des Wortes beleidigt waren, und das machte sein Herz sehr traurig. Was tat Alma angesichts dessen, was er sah und fühlte? Er ließ sich nicht einfach entmutigen oder wurde zynisch angesichts des Zustands der Welt. Stattdessen veranlasste er, dass seine Söhne versammelt wurden, und lehrte sie alles, was mit der Gerechtigkeit zu tun hatte. Er lehrte sie, dass es keinen anderen Weg oder kein anderes Mittel gibt, auf dem der Mensch gerettet werden kann, nur in und durch Christus. "Siehe, er ist das Wort der Wahrheit und der Gerechtigkeit." Damit, Jack, wenden wir uns zuerst Helaman zu.

Prof. Jack Welch: 00:15:09 Helaman war der erste Sohn. Das ist eine wunderbare Einführung in diese Kapitel, nicht nur in die drei Kapitel für diese Lektion, sondern auch in die vier folgenden Kapitel, in denen der Segen für Korianton gegeben wird. In der jüdischen Tradition über den Exodus gab es einen Tag im jüdischen Kalender, eine Art Pessachfest, an dem alle feierten. Nach dem Gesetz des Mose musste man das tun. Man musste die Befreiung durch Gott feiern, der Israel durch Wunder aus Ägypten herausgeführt hatte. Mose führte die Kinder Israels natürlich in die Wüste hinaus. Alma wird davon sprechen, dass sie befreit und herausgeführt wurden, dass sie aus der Gefangenschaft und Knechtschaft befreit wurden. Das sind Worte, die sich auf das Passahfest beziehen. Als ich diese Worte sagte, schrillten bei mir die Alarmglocken, als wir darüber nachdachten, dies in den Rahmen des Passahfestes zu stellen. Man muss nicht viel über die Weisen aus dem Morgenland oder Krippen sagen, und Sie wissen, dass ich von Weihnachten spreche.

00:16:20 Wenn wir also genug über das Passahfest wissen, erkennen wir, dass viele dieser Worte mit dem Passahfest in Verbindung stehen könnten. Wir können es nicht bis in die Zeit von Lehi und Nephi zurückdatieren, aber eines der Dinge, die zum Pessachfest gehören, ist, dass ein Vater seine ganze Großfamilie um sich versammelt, und Sie wissen ja, dass die Leute an Weihnachten Maria und Josef und einen Hirten spielen, der drei Söhne hat,

Prof. Jack Welch: 00:17:00 und sie kamen und sagten diese Zeile auf, und es waren Fragen, und dann musste der Vater diese drei Fragen beantworten. Einer der Söhne musste die Rolle eines sehr rechtschaffenen

Sohnes spielen. Ein anderer Sohn musste die Rolle eines unwissenden oder unwissenden Sohnes spielen, der aber in Ordnung war, und der dritte Sohn musste die Rolle eines bösen oder rebellischen Sohnes spielen. Dann würde der Vater sie unterweisen, vielleicht so, wie es Alma gerade tut. Wir wissen aus der Einleitung, dass er von den Problemen zerrissen war. Er ging in das Land Antionum, in der Hoffnung, die Zoramiten zu bekehren und die Dinge zum Besseren zu wenden, und er kommt ziemlich traurig nach Hause, denke ich. Er war nicht erfolgreich gewesen. Es stimmt, dass er viele der armen Leute dort bekehrt hat. Die Zoramiten werden hingehen und sich mit den Lamaniten verbünden, und sie werden jetzt kämpfen, um das zunichte zu machen, was Alma zu etablieren versucht hat.

00:18:11 Er ist sehr nüchtern und möchte die Aussagen seines Sohnes über das Evangelium, das sie lehrten, und über das, was sie als Missionare taten, bekräftigen. Ich weiß nicht, ob Alma das zu dem Zeitpunkt wusste, als er diese drei Segnungen erteilte, aber er wird gehen. Wir wissen nicht, ob er geht, weil er krank ist und stirbt, oder ob er entführt wird oder was auch immer, aber wir hören nie wieder von ihm.

00:18:54 Diese drei Segenssprüche sind seine Abschiedsrede an seine Söhne, und kein Wunder, dass sie sie gerettet haben. Helaman wird natürlich der Anführer der Streifenkrieger werden, so wichtig ist er für die Fortführung des Stammbaums von Alma. Und Shiblon wird bis zum Ende seines Lebens am Ende des Buches Alma rechtschaffen sein. Und natürlich wird Corianton mit Hagoth und anderen Leuten abhauen. Es ist also interessant, dass das Buch Alma eigentlich erst dann endet, wenn wir wissen, dass die drei Söhne Almas nicht mehr leben oder tot sind. Das Buch Alma erzählt den Abschluss von Almas ganzem Leben, und die Mitte des Buches sind diese drei Segnungen.

Hank Smith: 00:19:41 Was für eine Einführung. Das ist fantastisch.

John Bytheway: 00:19:44 ja. Alma 63:10, Shiblon ist auch gestorben, und Corianton war mit seinem Schiff in das Land im Norden gezogen. Er spricht also darüber, was jeder dieser Söhne, Vers 12, all diese Gravuren im Besitz Helamans geschrieben und hinausgeschickt hat. Diese drei Söhne in den nächsten Kapiteln 36 bis 42 sind also alle hier am Ende von Alma versammelt. Daran habe ich noch nie gedacht.

Hank Smith: 00:20:08 John, Jack, ich muss sagen, ich bin begeistert, dass wir über eine Eltern-Kind-Beziehung sprechen. Hier spricht Alma zu seinen Söhnen, und ich habe Erinnerungen, ich bin sicher, ihr beide

habt welche, wie mein Vater mich an bestimmten Punkten meines Lebens zur Seite nahm und mir Lektionen erteilte. Eine, an die ich mich immer erinnern werde, wenn Sie nichts dagegen haben, wenn ich sie erwähne, ist, wenn ich mir durchlese, was wir heute tun werden, Alma 37: "Lehrt sie einen immerwährenden Hass gegen die Sünde", das ist an Helaman. "Predigt Umkehr und Glauben. Widerstehe jeder Versuchung des Teufels. Werde nicht müde, gute Werke zu tun. Lerne Weisheit in deiner Jugend." Das klingt nach meinem Vater, aber er erzählte uns diese Geschichte so oft, dass er in der High School auf die Granger High ging. Es gab eine Verfolgungsjagd mit hoher Geschwindigkeit durch Salt Lake City. Da war ein Student im Collegealter, der ein Blind Date mit einem Mädchen hatte, und er holte sie ab.

00:21:08 Er fuhr auf einem Motorrad und war zu schnell. Die Polizei wollte ihn anhalten, aber er hatte ein paar offene Haftbefehle und wollte nicht angehalten werden. Also nimmt er mit dem Mädchen, das er kaum kennt, auf dem Motorrad eine rasante Verfolgungsjagd auf. Das Mädchen ist völlig aufgelöst und hält sich an ihm fest, während die Polizei sie verfolgt. Irgendwie findet der Junge heraus, dass er mit dem Mädchen auf dem Rücken seines Motorrads nicht davonkommen kann. Er muss sie loswerden, also macht er eine harte Rechtskurve mit seinem rechten Arm, stößt sie mit dem Ellbogen vom Motorrad und schleudert sie auf die Straße, wo sie auf den Bürgersteig rollt und er abhauen kann. Ich war natürlich gedemütigt.

00:21:59 Er erzählte uns diese Geschichte, und ich sagte: "Dad", und dann sagte er etwas, das ich für das halte, was Alma seinen Söhnen sagen wird, nämlich, dass Satan genau das mit dir machen wird. Er wird dich auf diese Reise mitnehmen, und du denkst, dass alles großartig ist, aber dann braucht er dich nicht mehr, und wenn er dich nicht mehr braucht, wird er dich am Straßenrand liegen lassen, zusammengeschlagen und fast tot. Und ich erinnere mich, dass wir sagten: "Okay, Dad." Ich glaube, das war seine Art, sie in Alma 37:33 zu lehren, jeder Versuchung des Teufels zu widerstehen.

John Bytheway: 00:22:39 Das erinnert mich an die letzte Strophe der Koriher-Geschichte, nicht wahr? Der Teufel wird seine Kinder am Jüngsten Tag nicht unterstützen, sondern sie vom Motorrad stoßen.

Hank Smith: 00:22:50 Er schmeißt sie vom Motorrad und lässt sie am Straßenrand stehen.

John Bytheway: 00:22:55 Es fasziniert mich, wie oft der Exodus in ihren Köpfen und in ihrer Kultur so präsent ist, dass er immer noch in Vers eins von

Alma 36 erwähnt wird, wo Mose der Gefangenschaft unserer Väter gedenkt, denn sie waren in Knechtschaft, und dann natürlich auch ganz am Ende. Vielen Dank für diese Erinnerung daran, wie sehr Mose, und Sie sagen, das Passahfest könnte sogar Teil dieser Anordnung dieser Kapitel sein.

Hank Smith: 00:23:25 Und dann haben wir über Pessach gesprochen und darüber, wie Alma weggeht und sie nie wieder von ihm hören. Das ist das Gleiche mit Mose.

Prof. Jack Welch: 00:23:33 Oh, das ist richtig. Etwas, das sie aus ihrer Tradition erkannt hätten.

Hank Smith: 00:23:38 Was wollen wir als nächstes tun, Jack? Sollen wir in diesen Teil zu Helaman springen?

Prof. Jack Welch: 00:23:43 Lassen Sie uns direkt in das eintauchen, was Alma zu Helaman zu sagen hat. Dieses Kapitel 36 ist die [größte chiastische Passage im Buch Mormon](#). Wenn man sich die Dichte und viele andere Faktoren ansieht, Präzision, Ausgewogenheit, Zitate, viele der Elemente, die einen wirklich starken, bedeutungsvollen Chiasmus ausmachen, dann muss der Wendepunkt beeindruckend sein und etwas, das man auf einen Sockel an der Spitze einer Pyramide oder so stellen würde und dann wieder herunterkommt. Der Chiasmus kann dazu verwendet werden, eine Reise zu beschreiben, bei der man von Punkt A zu Punkt X geht und den ganzen Weg zu Punkt A zurückkommt, oder man klettert auf einen Berg und kommt wieder herunter. All diese Elemente werden auf wahrhaft meisterhafte Weise zusammengebracht, und wie wir bereits gesagt haben, denke ich, dass Alma seine Schriften gut genug kennt, um zu wissen, dass es solche Chiasmen gibt.

00:24:44 Am Ende des Buches Levitikus, zum Beispiel in Levitikus 24, einer der großen Chiasmen dort, wäre er von seinem Vater ausgebildet worden. Sein Vater Alma war einer der Priester am Hof Noahs gewesen, und sie kannten die Sprache der Heiligen Schrift. Sie studierten die heiligen Schriften, sie benutzten die heiligen Schriften. Abinadi konnte die heiligen Schriften zitieren. Ich denke, diese Art von verbalem Fachwissen - ich sage nicht, dass Alma damit prahlt, denn das tut er nicht. Er macht nicht darauf aufmerksam, und erst 1969 wurde dies tatsächlich gefunden. Das ist etwas, woran die Leute nicht gedacht hätten. Es macht so viel Sinn, dass Alma einen sehr förmlichen, würdevollen Stil verwendet hat, der beim Auswendiglernen des Textes hilft. Wenn man das Muster und die Reihenfolge kennt, ist es viel einfacher, sich den Text zu merken. Wenn wir von einem Edelstein sprechen, sind sie geschliffen.

- 00:25:53 Sie haben Facetten, sie reflektieren das Licht auf verschiedene Weise. Sie sind klar, sie sind schön. All diese Eigenschaften beschreiben Alma 36. All diese Facetten sind an der richtigen Stelle geschliffen, sie sind zusammengefügt und reflektieren das Licht von Jesus Christus. Sie spiegeln das Licht der Wahrheit wider. Aber bei Alma 36 ist es nicht so, dass uns ein kleiner Edelstein oder ein schöner großer Edelstein in die Hand gegeben wurde. Das Buch Mormon selbst ist wie eine Krone, und man hat all diese verschiedenen Teile der Krone, die ihr Struktur geben, die sie passend machen, die ihr Autorität verleihen. Ich meine, wozu dient eine Krone? Um zu erkennen, dass die Person, die diese Krone trägt, würdig ist. Und wenn man das Buch Mormon mit all diesen Metaphern im Hinterkopf betrachtet, kann man anfangen zu sagen: "Nun, das Buch Mormon tut das auch und tut andere Dinge, die uns die tiefe Botschaft vermitteln, auf die sich Alma hier konzentriert."
- John Bytheway: 00:26:58 Auf BookofMormonCentral.org gibt es ein Video mit dem Titel [Die Entdeckung des Chiasmus](#), das sehr schön ist. Ich hoffe, dass sich die Leute das ansehen und sehen, wie dieses Muster, das Sie gerade beschrieben haben, entdeckt wurde, und ich wundere mich, dass der Herr einen jungen Missionar gefunden hat, der Sie an den richtigen Ort gebracht hat, und es bringt mich zum Nachdenken: Was werden wir hier noch entdecken? Sind wir am Ende der Wissenschaft des Buches Mormon angelangt oder stehen wir noch am Anfang, und was werden wir noch entdecken? Es ist so aufregend, daran zu denken.
- Prof. Jack Welch: 00:27:32 Wir haben dieses Buch noch nicht ausgeschöpft. Es gibt so viele wunderbare Dinge darin. Ja, es stimmt, als ich Missionar war, befand ich mich in der Mitte meiner Mission. Tatsächlich war der Tag, an dem ich den Chiasmus im Buch Mormon entdeckte, genau der Tag in der Mitte meiner Mission.
- John Bytheway: 00:27:49 Oh, wirklich? Das wusste ich gar nicht. Stellen Sie sich das vor. Das war die Krönung Ihrer Mission.
- Prof. Jack Welch: 00:27:57 Ja, die Spitze des Berges. Und jetzt kommst du wieder runter.
- John Bytheway: 00:28:01 Wow.
- Prof. Jack Welch: 00:28:02 Wir haben das immer in unserem Kalender markiert, unseren Buckeltag, wenn man absolut halbwegs fertig ist. Wenn ich daran zurückdenke, sage ich: "Nun, der Herr hat auch einen Sinn für Humor." Ich meine, er hätte das auch an jedem anderen Tag tun können, aber er hat mich zu einem sehr frühen Zeitpunkt am Morgen darauf aufmerksam gemacht, und ich bin aufgestanden und habe Alma 36 zunächst nicht gefunden. Ich

begann damit, dass ich zufällig in Mosia 4 und 5 las, in der Rede von König Benjamin. Ich ging dorthin, denn das war es, was wir als Missionare in der Nacht zuvor treu getan hatten. Wir lasen jeden Abend gemeinsam in unserem Buch Mormon auf Deutsch. Dort hatten wir aufgehört, und ich sagte: "Also gut". Es gibt eine lange Geschichte darüber, warum ich mir des Chiasmus bewusst war und warum ich auf eine geistige Aufforderung reagierte, ihn zu suchen.

John Bytheway: 00:28:54

Oh, sehen Sie sich das Video an, ja.

Prof. Jack Welch: 00:28:57

Aber um genau zu Mosia 4 zu kommen, blättern Sie eine Seite weiter, und da war Mosia 5:10-12, was eine schöne chiastische Struktur ist. Am Ende von König Benjamins Rede gibt es einen ähnlichen Satz von genau der gleichen Länge in der Mitte von König Benjamins Rede. Ich habe das im Zusammenhang mit Alma erwähnt, weil wir wieder auf den Punkt kommen, wer Alma der Jüngere ist: Er wird der neue Herrscher der Stadt Zarahemla. Er hat die Nachfolge von König Mosia, dem Sohn von König Benjamin, angetreten. Mosia war zum König gekrönt worden, als König Benjamin Jahre zuvor im Tempel von Zarahemla die Krönungsrede und die Bundesrede gehalten hatte. Das wäre für Alma wie die Verlesung der Gettysburg Address gewesen. Dies ist die Essenz der Politik. Sie enthält die Regeln, die König Benjamin seinem Volk mit auf den Weg geben wollte, damit sein Sohn ein erfolgreicher König wird, und einige der Regeln sind sehr weltlich und volkstümlich und alltäglich, andere wiederum sind sehr spirituell und bringen all das zusammen.

00:30:16

Ich bin also davon überzeugt, dass Alma aus vielen Gründen die Rede von König Benjamin aus religiösen und politischen Gründen konsultiert hat. Er weiß, dass er diese krönenden literarischen Formulierungen, die König Benjamin ihm gegeben hat, kennen und anerkennen muss. Wenn er sich nun an seinen Sohn wendet, um seine Rede zu halten, ist es nur natürlich, dass er sie verwendet. Aber ich habe Alma 36 nicht gefunden, und ich erzähle Ihnen eine kleine Geschichte, die nicht sehr oft erzählt wird. Ich war zu Hause für meine Mission. Ich wurde berufen, um, raten Sie mal, was zu sein? Der Lehrer für Evangeliumslehre in meiner Studentengemeinde. In jenem Jahr beschäftigten wir uns mit dem Buch Mormon, und Sie erinnern sich vielleicht, dass wir den Lehrplan von September bis Ende August durchgearbeitet haben. Die Mitte des Jahres wäre im März gewesen, und der 9. März war der Samstag, bevor wir im Unterricht über die Lehre des Evangeliums etwas über Alma lesen sollten.

- 00:31:24 Ich hatte den Schülern aufgetragen, alle Reden von Alma zu lesen, Alma 5, Alma 7, Alma 12 und 13, alle diese Reden zu lesen und zu sehen, was man herausfinden kann, was man darüber lernen kann, wer Alma war und worum es ihm ging, und so musste ich das tun. Ich wollte mich nicht vor meine Klasse stellen, wenn ich die Übung nicht wirklich gemacht hatte. Ich holte mein Exemplar der ersten Ausgabe des Buches Mormon heraus, weil ich es gerne lese, weil es keine Kapitel und Verse und keine zwei Spalten hat und ich den Text so besser sehen kann. Auf diese Weise war es schneller zu lesen, nicht nur schneller, sondern ich konnte auch mehr aufnehmen. Als ich das alles durchblätterte, schlug ich Alma auf und begann zu lesen. Es ist nicht 36, es war nicht Kapitel 36 in der Ausgabe von 1830.
- 00:32:19 Aber als ich diese Seiten las, war ganz oben in einer der mittleren Spalten der Wendepunkt von Alma 36, und ich hatte ein paar Jahre oder anderthalb Jahre an Chiasmus gearbeitet. Sofort fiel mir die Mitte auf, und dann fing ich an, auf die Flügel, den Anfang und das Ende dieses Abschnitts zu schauen. Der Herr macht das mit dir. Sie tun, was Sie tun sollen, und er wird Ihnen Dinge sagen, die Sie wissen müssen, wenn Sie sie wissen müssen. Auf diese Weise wurde Alma 36 gefunden. Und lassen Sie mich auch sagen, dass es nicht einfach nur ein Kinderspiel ist. John, Sie haben gesagt, dass die Entdeckung des Chiasmus vieles verändert hat, und Hank, wie wir das Buch Mormon studieren.
- 00:33:06 Erinnern Sie sich noch an die Studien zum Buch Mormon, wie sie in den 1960er und 50er Jahren waren? Wer hat damals das Buch Mormon gelesen? Nicht wirklich viele Leute. Als der Chiasmus entdeckt wurde, lasen wir das Buch Mormon nicht mehr wie früher, sondern wählten bestimmte Verse aus, die als Beweistexte dienten, vielleicht über dieses oder jenes, oder um die Handlung zu verstehen und ein paar Details über das große Ganze zu erfahren. Jetzt wurde uns allen bewusst, dass wir uns auf die Wortebene konzentrieren müssen, auf die Details, auf jedes kleine Wort, das auf einmal eine Bedeutung haben könnte. Das war ein Wendepunkt, und denken Sie nur daran, wie sehr das, wie Sie sagen, unserem Studium des Buches Mormon zugute gekommen ist.
- Hank Smith: 00:34:03 Das hat es. Es hat das Feld wirklich verändert. Jetzt gibt es die [Book of Mormon Academy an der BYU](#). Die vielen Bücher, die unsere Sichtweise auf das Buch selbst, die Struktur des Buches selbst, wirklich verändert haben. Mir gefällt, was Sie vorhin gesagt haben, John. Ich gehe hin und her zwischen der Struktur...

John Bytheway:	00:34:20	Sich von der Struktur oder dem Inhalt blenden lassen.
Hank Smith:	00:34:23	Ja, man geht hin und her. Mir gefällt, wie du das gesagt hast.
John Bytheway:	00:34:26	Ich zeige meiner Klasse die chiastische Struktur von Alma 36 und sage dann: "Wir sollten uns nicht so sehr über diese Struktur aufregen, dass wir sie nicht lesen. Wir müssen lesen und sehen, was Alma seinem Sohn Helaman beibringen will." Ich gehe hin und her, denn beide sind erstaunlich.
Hank Smith:	00:34:45	John, da Sie das erwähnt haben, könnten Sie etwas für mich tun? Es gibt vielleicht jemanden da draußen, der im Garten arbeitet oder auf dem Weg zur Arbeit ist und der diesen Begriff gehört hat, Chiasmen, chiastische Struktur, und er denkt vielleicht: "Ich wünschte, ich wüsste, was das ist." Was sagen Sie Ihren Schülern, John, wenn Sie ihnen diesen Begriff vorstellen?
John Bytheway:	00:35:01	Lass mich das machen und dann lass es mich von Jack korrigieren, wenn ich es nicht gut mache, okay?
Hank Smith:	00:35:06	Ja. Hast du es jemals mit Jack im Raum gemacht? Das wird...
John Bytheway:	00:35:09	Nein, ich habe es noch nie gemacht. Ich bin im Moment nervös.
Prof. Jack Welch:	00:35:12	Jack wird in der Box bleiben.
Hank Smith:	00:35:14	Ja, ja.
John Bytheway:	00:35:17	Ja, genau. Okay. Ich erzähle meiner Klasse, dass es eine Struktur gab, ein Wort oder einen Satz in einer bestimmten Reihenfolge zu schreiben, z. B. ABCDE, und es dann zu wiederholen und die Reihenfolge umzukehren, z. B. EDCBA, und dass es zur Veranschaulichung ungefähr so und dann so geht, und ich mache ein X mit meinen Händen und sage: "Der griechische Buchstabe chi war so, deshalb nannte man es wohl einen Chiasmus." Ein Mini-Chiasmus könnte lauten: "Es ist schön, wichtig zu sein, aber es ist noch wichtiger, nett zu sein", und dann kommen sie auf diese Idee oder auf einige von ihnen, die Jesus benutzt hat. "Die Ersten werden die Letzten sein und die Letzten werden die Ersten sein", und so weiter. Das ist wirklich lustig. Nachdem ich das erklärt habe, zeige ich ihnen Mosia fünf, das Sie gefunden haben, 10 bis 12.
	00:36:11	Ich zeige ihnen König Benjamins Rede in Mosia drei, aber wenn ich ihnen dann Alma 36 zeige, dann fällt ihnen die Kinnlade runter, wenn sie es noch nie gesehen haben, und ich sage: "Seht euch das an. Das ist ein Meisterwerk. Seht, wie kompliziert...

Das kann kein Zufall sein. Denken Sie an eine bestimmte Reihenfolge der Dinge und dann an ein Zentrum, das super wichtig ist, wo es sich verschiebt und dann in umgekehrter Reihenfolge wiederholt." Wie habe ich das gemacht?

- Prof. Jack Welch: 00:36:40 Sehr gut. Das ist sehr gut. Sehr schön erklärt, John. Ich möchte nur hinzufügen, dass das griechische Wort *chiazoin*, von dem das Wort Chiasmus stammt, Kreuzung bedeutet. Der Sehnerv hat eigentlich... Der linke Sehnerv geht zur rechten Seite des Gehirns, und Sie wissen, dass es eine Kreuzung im Sehnervenmuster im Gehirn gibt? Nun, das nennt man Chiasma. Das ist das Chiasma des Sehnervs. Es geht um diese Idee der Kreuzung. Warum nennen wir es "Kreuzung"? Das hängt tatsächlich mit dem Wort Christus zusammen. Ich glaube nicht, dass es einen Grund gibt zu glauben, dass das Muster des Chiasmus damit zusammenhängt, außer... Die Idee des Kreuzes hat natürlich keinen direkten Bezug zu einem literarischen Chiasmus, aber es ist interessant, dass im Buch Mormon in den meisten Fällen Jesus Christus im Mittelpunkt des Chiasmus steht. Er ist oft in der Mitte zu finden. Das ist sicherlich der Fall bei Alma 36, nicht wahr?
- John Bytheway: 00:37:41 Ja.
- Hank Smith: 00:37:41 Oh, es ist wunderbar. Diese Apex!
- John Bytheway: 00:37:45 Und Jack, ich kenne die Antwort darauf nicht. Wie viele dieser Strukturen sind im Buch Mormon entdeckt worden? Sind es 10? Sind es 20? Sind es Hunderte?
- Prof. Jack Welch: 00:37:55 Es sind Hunderte. [Don Parry](#) hat ein kleines Buch mit einigen der neuesten, die gefunden wurden, zusammengestellt, und es sind 200 und einige in diesem Buch. Wenn man sie alle zusammenträgt... Ich habe sie nicht zusammengezählt, aber ich schätze, wir haben wirklich gute und umfangreiche Verwendungen. Einige sind klein, einige mittelgroß, einige lang, ich würde sagen, vier, vielleicht 500 davon.
- Hank Smith: 00:38:18 Dieser Punkt ist entscheidend, dieser Mittelpunkt, den Sie uns in dieser chiastischen Struktur gezeigt haben, dass es so ist, als würde man einen Berg besteigen und zum höchsten Punkt gelangen und dann wieder herunterkommen, und der Mittelpunkt ist das Beeindruckende, nicht nur an der Struktur, sondern an dem, was sie lehrt. Im Handbuch wird ein großartiger Vortrag von [Elder Matthew Holland](#) erwähnt. Das ist aus dem Jahr 2020. Ich erinnere mich speziell an diesen Vortrag, weil ich mich mit demselben Problem beschäftige, mit dem Elder Holland hier seinen Vortrag beginnt. Er sagt, dass Alma in

seinem Bericht an Helaman über das, was ihm widerfahren ist, sagt: "Ich war beeindruckt von der Formulierung 'nichts ist so köstlich und bitter wie dieser Schmerz'", und dann sagt er: "Ich gestehe, dass das Gerede über köstlichen Schmerz meine Aufmerksamkeit erregt hat, auch weil ich mit einem sieben Millimeter großen Nierenstein zu kämpfen hatte." Er sagt: "Niemand hat ein Mensch so Großes erlebt, wenn eine so kleine und einfache Sache in die Tat umgesetzt wurde."

00:39:22 Ich hatte schon meinen Anteil an Nierensteinen. Dafür danke ich meinem Vater. Es gab einige Nächte, in denen ich dachte: "Oh, bitte, bitte. Ich will keine Nieren mehr", aber er sagt ganz am Ende des Vortrags... Dieser ganze Vortrag ist fantastisch. Ich hoffe, dass jeder das hier lesen wird, The Exquisite Gift of the Son von Elder Matthew Holland. Er sagt: "Ich bezeuge Ihnen, dass wir durch die umwerfende Güte Jesu Christi in seinem unendlichen Sühnetod den Qualen unserer moralischen Fehler entkommen und die unverdienten Qualen unseres sterblichen Unglücks überwinden können. Unter seiner Führung wird dein göttliches Schicksal von unvergleichlicher Herrlichkeit und unbeschreiblicher Freude sein."

00:40:09 Er verwendet hier die Sprache des zentralen Punktes von Alma 36. "Die Freude ist so intensiv", sagt er, "und so einzigartig für Sie, dass Ihre Asche zu einer Schönheit wird, die alles Irdische übertrifft. Damit Sie dieses Glück jetzt schmecken und für immer davon erfüllt sein können, lade ich Sie ein, das zu tun, was Alma tat. Lassen Sie Ihren Geist das wunderbare Geschenk des Sohnes Gottes erfassen, das durch sein Evangelium in dieser, seiner wahren und lebendigen Kirche offenbart wird." Ist es nicht wunderbar, dass dies der Mittelpunkt dieses Chiasmus ist?

John Bytheway: 00:40:50 Es ist so gut, und ich glaube, dass es vielen Eltern Hoffnung geben wird, denn das ist Alma, der schlimmste aller Sünder, der... "Wartet. Irgendwo da hinten hat mein Vater den Menschen von Jesus Christus erzählt, einem Sohn Gottes, der die Sünden der Welt sühnen würde." Und dann kam mir dieser Satz in den Sinn, den Elder Matt Holland wiederholt hat: "Ich habe mich an diesem Gedanken festgehalten." Ich meine, es war wie das letzte Seil, das mein Leben retten sollte. "Mein Geist hielt sich an diesem Gedanken fest und ich weinte..." Deshalb sollten Sie sich nicht von der Struktur blenden lassen, sondern auf den Inhalt schauen. "Ich weinte in meinem Herzen: 'Oh, Jesus, du Sohn Gottes, erbarme dich meiner.'"

00:41:32 Und Hank und Jack, ich erinnere mich, wie ich auf den Philippinen in einem Jeepney neben einem Pastor saß, von dem

ich Grund zu der Annahme hatte, dass er nicht glaubte, dass wir Christen waren. Ich habe ihm diese Geschichte erzählt. Ich erzählte ihm, dass es in meinem Buch Mormon diese Geschichte über Alma gibt, der sich daran erinnert, dass sein Vater über Jesus Christus gelehrt hat, den Sohn Gottes, der Sünden vergeben kann. Keine Ahnung, was passiert ist, aber es macht wirklich Spaß, diese schöne Geschichte über jemanden zu erzählen, der in seinem Herzen zu Jesus schrie: "Du Sohn Gottes, erbarme dich meiner." Was für eine wesentliche Botschaft des ganzen Evangeliums, der Glaube an Christus und die Reue.

Hank Smith: 00:42:26 Ja, genau. In Elder Hollands Vortrag sagte er: "Alma sagte, dass sich alles in dem Moment zu ändern begann, als sein Geist das Kommen des einen Jesus Christus erfasste." Alles änderte sich in diesem einen Moment.

John Bytheway: 00:42:43 Jack, ich hoffe, es macht dir nichts aus, aber du hast mir erzählt... Als wir zusammen auf einer Reise waren, fragte ich dich: "Bist du nach Hause gegangen? Hast du Hugh Nibley gezeigt?" Könntest du uns kurz erzählen, wie es war, einen seiner ehemaligen Schüler nach Hause kommen zu sehen? Und Hank, können Sie sich vorstellen, Hugh Nibley etwas zu zeigen, das er noch nie zuvor gesehen hat? Gibt es irgendeinen anderen Menschen, der so etwas schon einmal getan hat? Es macht einfach Spaß, sich das vorzustellen.

Prof. Jack Welch: 00:43:08 Nun, danke für die Frage. Ich kam gerade von meiner Mission zurück. Es war im September, am Anfang des Herbstsemesters 1968. Hugh Nibley war mein Lehrer für das Buch Mormon gewesen, als ich ein Studienanfänger war, ich kannte ihn also. Ich hatte Robert K. Thomas, dem akademischen Vizepräsidenten, geschrieben und ihm von meiner Entdeckung des Chiasmus erzählt, weil er an der BYU eine Vorlesung über die Bibel als Literatur hielt. Er schrieb mir freundlich zurück und sagte: "Nein, ich glaube nicht, dass das jemals jemand entdeckt hat. Ich habe noch nie gehört, dass jemand darüber gesprochen hat", also machte ich mir eine kleine Notiz und sagte: "Nun, wenn Bruder Thomas nichts davon weiß", und da ich wusste, dass Bruder Nibley wahrscheinlich nichts davon wusste, und ich wusste, wie aufgeregt er sein würde, machte ich mir Mut, zur BYU zu fahren, wir fuhren hin, mein Bruder und ich, und zogen in unser Wohnheim ein.

00:44:04 Es war ungefähr 9:30 Uhr, und ich dachte: "Ich nehme meine Aktentasche und gehe rüber zu Hugh und klopfe an seine Tür." Ich wusste, wo er wohnte. Die Schule fing gerade an. Ich machte mir Sorgen: "Wenn ich ihn nicht erwische, wann habe ich dann

Zeit, zu ihm zu kommen und das zu tun?" Also tat ich es. Es war wahrscheinlich kurz vor 10 Uhr, als ich an die Tür klopfte. Das hat mich nicht gestört, weil ich wusste, dass er eine Nachtteule war. Er sagte immer: "Es hat keinen Sinn, morgens früh aufzustehen, um ein schlechtes Buch zu schreiben."

John Bytheway: 00:44:34 Ja, das ist richtig.

Hank Smith: 00:44:36 Ich glaube, das habe ich schon mal gehört. "Ich stehe lieber um neun auf und schreibe ein gutes Buch, als um fünf aufzustehen und ein schlechtes Buch zu schreiben."

Prof. Jack Welch: 00:44:45 Sie haben recht. War ich nicht ganz bei Trost? Ja. Aber ich klopfte an die Tür... Nun, zunächst einmal war das Licht an. Ich war zuversichtlich. Eine seiner Töchter öffnete die Tür, erkannte mich und sagte: "Hey, Dad, hier ist einer deiner Studenten", und er ließ mich herein. Er hatte in Deutschland in einer Mission gedient. Er begrüßte mich, und ich erklärte ihm, wo ich gewesen war, in welchen Städten ich gewesen war, und wir unterhielten uns eine Weile, bis ich sagte: "Wenn Sie ein paar Minuten Zeit haben, würde ich Ihnen gerne etwas zeigen." Ich holte meine handschriftlichen Notizen und einige meiner Arbeiten heraus. Ich hatte Kopien von einigen Büchern dabei, die ich in Deutschland und an anderen Orten erworben hatte. Ich fing an, mit ihm darüber zu sprechen, und er verstand sofort, worum es ging. Er kannte den Chiasmus in der antiken Literatur, hatte aber nie daran gedacht, ihn im Buch Mormon zu finden.

00:45:41 Es war nicht so, dass es einfach aus dem Nichts auf ihn zukam. Als wir anfangen, sie durchzugehen, zog ich einen nach dem anderen heraus. Ich sagte: "Hier ist noch ein Blatt. Hier ist noch eins." Sie waren alle handgeschrieben, manche nur gekritzelt, aber er wusste sofort... Er kannte den Text. Er konnte natürlich die Stelle in der Schrift erkennen, an der sie stand, ihre Bedeutung, und er war wie ein Kind in einem Süßwarenladen. Er bestand darauf, dass ich ihm jede Person nannte, mit der ich darüber gesprochen hatte, er wollte wissen, wo ich darüber gelernt hatte, und wie der Name des deutschen Professors lautete, der diese Vorlesung gehalten hatte, und das Buch, das ich gekauft und darüber gelesen hatte. Er war wirklich beeindruckt und sah, glaube ich, sofort den Wert von "Lass uns das richtig machen". Es war wahrscheinlich kurz nach Mitternacht, als wir schließlich sagten: "Okay, wir haben es heute Abend geschafft."

00:46:33 Als er das tat, legte er beide Hände auf seine Beine und sagte: "Du musst eine Magisterarbeit über dieses Thema schreiben", und ich sagte: "Nun, Hugh, ich bin ein Student im

Grundstudium. Ich bin nicht Bruder Nibley. Ich bin noch nicht einmal zu einem Graduiertenprogramm zugelassen." Er sagte: "Machen Sie sich keine Sorgen. Wir werden uns darum kümmern." Zu diesem Zeitpunkt begann ich mit der Arbeit an meiner Magisterarbeit, die ich dann abschließen und am selben Tag, an dem ich meinen Bachelor-Abschluss im Frühjahr 1970 erhielt, mit dem Magistertitel abschließen würde. Getreu seinem Versprechen sagte er: "Ich werde im Ausschuss für deine Abschlussarbeit sitzen", und das tat er auch. Ich bin so dankbar, dass er sich die Zeit und das Interesse genommen hat. Was für ein großartiger Mentor! Und ich habe versucht, diese Schuld teilweise zurückzuzahlen, indem ich der allgemeine Herausgeber der gesammelten Werke von Hugh Nibley war, 19 Bände, und wie König Benjamin sagt: "Es spielt keine Rolle, wie viel du versuchst zurückzuzahlen, er zahlt es dir sofort zurück und du stehst immer noch in seiner Schuld." Ich bin ihm immer noch sehr dankbar.

- | | | |
|-------------------|----------|---|
| John Bytheway: | 00:47:41 | Hat er nicht zu Ihnen gesagt: "Das könnte das Wichtigste sein, was bei BY herauskommt", oder so ähnlich? |
| Prof. Jack Welch: | 00:47:48 | Nun, das tat er, als wir auf die Veranda seines Hauses hinausgingen und wir in die Dunkelheit blickten und uns fragten: "Und was kommt jetzt?" Und ich sagte: "Danke, danke", und er sagte: "Danke, dass Sie gekommen sind. Ich glaube, Sie haben die erste bedeutende Entdeckung gemacht, die von der BYU ausgeht." Für mich war das natürlich eine Erleichterung, eine Ermutigung, ein Ansporn. Ich meine, ich dachte: "Okay, jetzt habe ich sicherlich die Unterstützung meines Mentors", aber mehr noch, ich erkannte... Ich kannte Bruder Nibley gut genug, um zu wissen, dass er es liebte, in Übertreibungen zu sprechen. Ich nahm es mit einem Körnchen Salz oder vielleicht mit einem ganzen Klumpen Salz. |
| Hank Smith: | 00:48:47 | Nun, John, das wäre ein perfekter Moment, um dies aufzunehmen. Wir müssen ein Lob an Rebecca Nibley aussprechen, die uns die netteste Rezension auf Apple Podcast hinterlassen hat. Ich weiß nicht, ob sie diejenige ist, die die Tür geöffnet hat, Jack, aber hier ist, was sie sagte. "Ich liebe, liebe, liebe diese Sendung. Es ist mein absoluter Lieblingspodcast", und dann sagt sie: "Es gibt mir einen kleinen persönlichen Nervenkitzel, wenn sie meinen Vater, Hugh Nibley, zitieren, denn er ist mein Held und der klügste Mann, den ich je kannte." |
| Prof. Jack Welch: | 00:49:18 | Danke, dass Sie das angesprochen haben. Gut gemacht, Rebecca. Ich danke Ihnen. |
| Hank Smith: | 00:49:22 | Was für eine tolle Geschichte. |

- John Bytheway: 00:49:24 Lassen Sie mich noch eine Empfehlung aussprechen, sich das Video Discovery of Chiasmus auf BookOfMormonCentral.org anzusehen, denn, korrigieren Sie mich, wenn ich falsch liege, Jack, es sieht so aus, als ob einige Ihrer handschriftlichen Notizen in diesem Video enthalten sind. Man sieht viele dieser handschriftlichen Notizen von Chiasmus-Beispielen, ist das richtig?
- Prof. Jack Welch: 00:49:42 Das ist richtig. Dies ist die Ausgabe der BYU Studies, die im Herbst 1969 veröffentlicht wurde, also nur sechs Monate nachdem Alma 36 gefunden wurde. In dieser Ausgabe der [BYU Studies, Alma 36](#)... Und auch Alma Kapitel 41 hat einen wunderbaren, sehr kreativen Chiasmus, und das wurde als Student in BYU Studies veröffentlicht und ist immer noch eine der wegweisenden Veröffentlichungen dieser großartigen Zeitschrift.
- John Bytheway: 00:50:15 Ich erinnere mich auch, dass Sie einen Artikel in der New Era, '71 oder so, über den Chiasmus veröffentlicht haben.
- Prof. Jack Welch: 00:50:21 Das war im [Februar '72](#), und Sie können das immer noch auf der Website der Kirche nachlesen. Man muss in den alten Ausgaben der Zeitschriften blättern, aber es gibt auch eine wirklich lustige Geschichte dazu. Ich studierte damals an der Universität Oxford, und während wir dort waren, hielt die Kirche zum ersten Mal eine Gebietskonferenz außerhalb der Vereinigten Staaten ab. Sie fand in Manchester, England, statt. Es gab nur eine Handvoll von uns, die damals Studenten waren. Wir schreiben das Jahr 1970. Wie viele Mitglieder der Kirche in England waren dort?
- Prof. Jack Welch: 00:51:00 Nicht viele. Und dann gab es ein paar von uns aus den Vereinigten Staaten, aber auch hier nur eine Handvoll von uns. Im Rahmen dieser Gebietskonferenz kam Jay Todd, der neue Redakteur der New Era, und wollte einen Artikel über die Gebietskonferenz schreiben, ein paar Interviews führen und über die Jugend in England und ihre Aktivitäten berichten.
- 00:51:26 Er kam zu einer kleinen Sitzung, die wir hatten, wo alle College-Studenten in ganz England, wir passten in eine sehr kleine Kapelle und füllten sie nicht einmal ansatzweise. Aber er und Marion D. Hanks und andere Leute waren da, und so lernte ich Jay Todd kennen.
- 00:51:45 Er hatte schon ein wenig über Chiasmus gehört. Er war auf dem Laufenden mit seiner Lektüre und hatte den Artikel gesehen, und er sagte: "Könntest du einen Artikel für die New Era schreiben und ihn an die Jugend richten? Wir wollen nicht all diese Fußnoten und wir wollen etwas, das wirklich nett ist und

Spaß macht." Also gab ich dem Artikel den Titel Chiasmus im Buch Mormon, oder das Buch Mormon tut es wieder. Ich brauchte eine Minute, um ein Lächeln zu bekommen, aber wenn man das liest, ist der Titel clever genug.

00:52:16 Und damals hatten wir keine sozialen Medien, wir hatten kein YouTube, wir konnten nicht online gehen, um Dinge zu bekommen. Woher bekamen die Leute, besonders die Jugend, ihre Artikel und Interessen? Es gab gute Dinge, die in diesem kleinen Magazin veröffentlicht wurden. Es war ziemlich weit verbreitet, und soweit ich weiß, schickte die New Era Exemplare davon an alle Missionen der Kirche. Und die Missionare ließen diese Zeitschriften in ihren Wohnungen liegen.

00:52:49 Und ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie viele Leute mir sagen: "Ich habe diesen Artikel in Italien gelesen" oder "Ich habe diesen Artikel in Japan gelesen" oder wo auch immer, und es hat eine unauslöschliche Erinnerung hinterlassen, wo sie zum ersten Mal so etwas gesehen haben wie ich. Es war so aufregend und so neu. Es reift immer noch. Wir lernen immer noch mehr darüber.

John Bytheway: 00:53:13 Das ist ja wunderbar. Ich habe gerne kurz über die strukturellen Elemente dieses Endes des gesamten Buches Mormon gesprochen, aber lassen Sie uns gleich mit dem Inhalt beginnen. Möchten Sie damit beginnen, uns durch Alma 36 zu führen?

Prof. Jack Welch: 00:53:28 Ich denke, der beste Weg wäre, Zeile für Zeile zu gehen, aber sie paarweise zu betrachten. Verstehen Sie die Logik, mit der Alma dies zusammensetzt. In Vers 1 beginnt Alma mit den Worten an Helaman: "Mein Sohn, höre auf meine Worte." Und wenn man vom Hören spricht, wenn wir das Wort des Herrn hören, bedeutet das natürlich nicht nur, dass wir zuhören, sondern dass wir es wirklich verinnerlichen. Man hört es und man gehorcht ihm. Wenn man das Wort des Herrn hört, gehört mehr dazu, als nur zuzuhören.

00:54:02 Am Ende von Vers 30 sagt er als Letztes, dass die Verheißung des Herrn, von der gerade die Rede war, seinem Wort gemäß ist. Alma will damit sagen, dass ihr zunächst auf meine Worte hören sollt, aber das wird euch zu den Worten Gottes führen. Das geschieht oft durch Chiasmus: Die erste Erwähnung findet auf einer gewöhnlichen oder weltlichen Ebene statt, aber in der zweiten Hälfte kommt es zu einer Intensivierung. Es besteht ein eindeutiger Zusammenhang. Und in vielen dieser Fälle werden diese Worte nur an ihrer aufeinanderfolgenden Stelle in der großen Struktur erwähnt.

- 00:54:50 Was will er ihm also sagen? Er sagt: "Halte die Gebote." Wie wir schon gesagt haben, hören heißt gehorchen. "Halte die Gebote, und es wird dir gut gehen im Land. Das hat Gott dir versprochen." Und in Vers 30 sagt er genau das Gleiche: "Ich will, dass ihr wisst, was ich weiß: Wenn ihr die Gebote haltet, wird es euch gut gehen im Land." Am Anfang gibt er also ein Gebot, einen Imperativ: "Haltet die Gebote", aber am Ende gibt er sozusagen sein Zeugnis: "Ich weiß es." Wenn ihr das tut, wird Gott zu seinen Worten stehen. Als Nächstes sagt er in Vers 2 zu seinem Sohn: "Ich möchte, dass du tust, was ich getan habe", und erinnert sich insbesondere an die Gefangenschaft unserer Väter, denn sie waren in Knechtschaft. Wenn du nun zum Ende gehst, beginnend in den Versen 28 und 29, "Gott hat unsere Väter aus der Knechtschaft und Gefangenschaft herausgeführt, und du sollst das Gedenken an ihre Gefangenschaft bewahren. Und nun werdet ihr wissen, wie ich weiß." Sie können die Umkehrung der Reihenfolge sehen, und es gibt einen kleinen subtilen Unterschied in jedem von ihnen. Aber am Anfang sagt er: "Ich will, dass ihr tut, was ich getan habe". Und dann sagt er: "Und wenn ihr das tut, werdet ihr wissen, wie ich es weiß." Kannst du sehen, wie es erhöht, aber klar verbunden wird?
- 00:56:28 Er sagt, daß sie in Knechtschaft waren, ja, und er hat sie wirklich befreit. Dann, in Vers 27, arbeitet er sich von unten nach oben vor: "Er wird mich befreien." Wir haben in Vers 27 auch Vertrauen in ihn. Und ganz oben, in Vers 3, sagt Alma: "Vertraut auf Gott." Sie sehen, dass das auch ein Muster ist.
- 00:56:56 In Vers 3 sagt er, dass ihr in euren Prüfungen, Schwierigkeiten und Bedrängnissen unterstützt werden werdet. Das ist also eine interessante kleine Dreiergruppe. Und in Vers 26 sagt er: "Meine Erkenntnis ist von Gott, und ich bin in meinen Prüfungen, Sorgen und Nöten unterstützt worden." Diese Triole wird er nur zweimal verwenden. Ich weiß nicht, wie oft sie in Almas Schriften noch vorkommt, aber sie steht ganz eindeutig genau in dieser Reihenfolge.
- 00:57:26 In Vers 4 sagt Alma: "Das weiß ich nicht von mir selbst, sondern von Gott." Und in Vers 26, nachdem er die Geschichte seiner Bekehrung erzählt hat, sagt er: "Ich bin aus Gott geboren, darum ist mein Wissen von Gott." Und in Vers 5, ganz oben, sagt er: "Das weiß ich nicht aus mir selbst, sondern aus Gott, denn ich bin aus Gott geboren." Und in der zweiten Hälfte sagt er: "Ich bin von Gott geboren, und darum ist meine Erkenntnis von Gott." Auch hier sehen Sie die Umstellung der Reihenfolge.
- 00:58:04 Und dann beginnt er diese Geschichte zu erzählen, die Alma sicher schon viele, viele Male erzählt hat. In Alma, Kapitel fünf,

gibt es einige Anspielungen auf seine Bekehrung. In Mosia Kapitel 27 haben wir die Worte, die er sprach, als er aus den drei Tagen, in denen er dachte, er würde vernichtet werden, herauskam, und er sagt sofort: "Ich war im dunkelsten Abgrund, aber jetzt sehe ich das wunderbare Licht des..." Ich war dies, aber jetzt bin ich das. Ich war dies, aber jetzt bin ich... In Mosia 27 gibt er uns eine ganze Reihe von so genannten antithetischen Parallelen. Hier teilt er diese antithetischen Parallelismen auf und setzt einen Teil in die erste Hälfte und den anderen Teil in die zweite Hälfte.

00:58:49 Es ist viel natürlicher und spontaner, es so zu machen, wie er es in Mosia 27 getan hat, wenn er nicht viel darüber nachgedacht hat. Aber hier können Sie sehen, wie er diese Geschichte so inszeniert und erzählt, wie Joseph Smith die Geschichte der ersten Vision bei vielen Gelegenheiten erzählt. Er ändert sie in der Struktur, nicht im Inhalt. Es ist dieselbe Botschaft, aber sie wird auf eine Art und Weise überbracht, die für jeden der Kontexte, in denen Joseph spricht, angemessen ist. Und so ist es auch hier.

00:59:20 In den Versen 6 bis 9 beschreibt Alma ausführlich, wie er versucht hat, die Kirche zu zerstören. Interessant ist der Kontrast in Vers 24: "Ich habe mich bemüht, Seelen zur Umkehr zu bringen." Er sieht seine Missionsarbeit eindeutig als eine Art Buße oder Wiedergutmachung dafür, dass er versucht hat, die Probleme zu korrigieren, die er durch seinen Versuch, die Kirche zu zerstören, verursacht hatte.

John Bytheway: 00:59:55 Ich schaue mir Vers 24 an, wo er jetzt die Gemeinde aufbaut, und eines der Dinge, die ich dort für sehr, sehr interessant halte, ist, dass er sagt: "Ich will sie von der übergroßen Freude kosten lassen, von der ich gekostet habe." Wenn wir darüber reden, das Evangelium weiterzugeben, sagen wir oft, dass wir wollen, dass die Menschen fühlen, was wir gefühlt haben. Aber es ist interessant, dass er gerade erst über die Zoramiten geschrieben hat und sie auffordert, das Wort in ihre Herzen zu pflanzen und am Baum des Lebens teilzuhaben. Und er benutzt dort immer noch das Wort "schmecken" statt "fühlen".

01:00:34 Ich hatte wahrscheinlich ein Kuchendiagramm mit Gründen, warum ich auf eine Mission ging. Mein Vater ging, meine Brüder gingen, ich sollte gehen. Ich will gehen. Ich denke, es ist das Richtige zu tun. Verstehen Sie, was ich meine? Aber wenn ich mir Vers 24 ansehe, habe ich das Gefühl, dass dies ein so wunderbares Motiv ist, vielleicht das beste Motiv. "Von der Zeit an bis jetzt habe ich ohne Unterlass gearbeitet, damit ich Seelen zur Umkehr bringe, damit ich sie dazu bringe, von der

		übergroßen Freude zu kosten, von der ich gekostet habe, damit auch sie aus Gott geboren und mit dem Heiligen Geist erfüllt werden."
Hank Smith:	01:01:09	Wenn Sie alle Gründe aufzählen müssten, die für eine Mission sprechen, stünde das vielleicht ganz oben auf Ihrer Liste.
John Bytheway:	01:01:13	Ja, genau. Und wenn Sie wie ich sind, wurden meine Gründe besser, nachdem ich draußen war. Ich traf Menschen und sah, was das Evangelium für sie getan hatte, und es wurde aufregender, es weiterzugeben, statt nur zu sagen, oh, meine Brüder sind hingegangen, mein Vater ist hingegangen. In Vers 26 sagt er dann: "Ja, und siehe da, viele sind aus Gott geboren und haben geschmeckt, wie ich geschmeckt habe, und haben Augen gesehen, wie ich gesehen habe."
Hank Smith:	01:01:37	In Vers 22 spricht er über Lehi, und in Vers 25 geht es um die Verkostung und die Frucht, fast so, als würde er Lehis Traum aufgreifen und uns daran erinnern, wie Lehi von der Frucht gekostet hatte und wollte, dass andere Menschen dasselbe schmecken.
John Bytheway:	01:01:59	Ja, ich liebe es, dass er immer noch diese Metapher des Geschmacks benutzt.
Hank Smith:	01:02:04	In Ordnung, Jack, was wollen Sie als nächstes tun?
Prof. Jack Welch:	01:02:07	In Vers 10 sagt er: "Wow, dieser Engel erschien und meine Glieder waren gelähmt. Das Wort Gliedmaßen kommt in der Heiligen Schrift nicht sehr oft vor, aber Sie finden es in Vers 23 wieder, unten in der zweiten Hälfte, "als meine Glieder wieder Kraft bekamen." Warum bekamen sie Kraft? Nun, wir können uns jetzt auf die Mitte konzentrieren, ab Vers 14 sagt er: "Ich fürchtete mich vor dem Angesicht Gottes und litt die Schmerzen einer verdammten Seele. Ich wurde von der Erinnerung an meine Sünden geplagt. Und dann erinnerte ich mich, dass mein Vater von einem Jesus Christus sprach, einem Sohn Gottes, der kommen würde, um die Sünden der Welt zu sühnen." Und dann sagt er: "Und ich rief in meiner Seele: 'Oh Jesus, du Sohn Gottes, sei mir gnädig.' Und als ich das tat", sagt er, "da wurde ich nicht mehr von der Erinnerung an meine Sünden geplagt." In der Tat, meine Freude war so groß wie mein Schmerz. Und wo er sich vor dem Angesicht Gottes gefürchtet hatte, sagt er nun: "Und ich sehnte mich danach, vor dem Angesicht Gottes zu sein."
	01:03:35	Die Worte sind genau dieselben, aber sie werden jetzt zuerst auf die Problemseite und dann auf die Lösungsseite gestellt. Das

Wichtigste ist natürlich immer der Wendepunkt. Manchmal denken wir, na ja, Alma hat sich bekehrt, weil der Engel kam. Nein. Engel kommen zu den Menschen. Das hat Laman und Lemuel nicht geholfen. Es geht um mehr als das. Die Bekehrung findet erst statt, wenn er in seiner Seele schreit: "Oh, Jesus, erbarme dich meiner."

01:04:11 Und er tut es, weil er sich daran erinnert, dass sein Vater über das Kommen von Jesus Christus gesprochen hat. Er übt sich im Glauben und sagt: "Ich rufe jetzt den Namen an, deinen Namen, Jesus. Hilf mir." Und als er das tat, war das nicht nur der Wendepunkt in diesem Kapitel, sondern offensichtlich der Wendepunkt in seinem ganzen Leben.



- John Bytheway: 00:00 Willkommen zum zweiten Teil mit Professor Jack Welch. [Alma 36-38](#). Apropos, ich betrachte hier beide Seiten, ich verwende Schriftstücke auf Papier. Ich schaue mir die Verse 12 und 19 an, und sie liegen sich direkt gegenüber. [Präsident Boyd K. Packer](#) sprach im April 2001 über Vers 12. Er erwähnte die Worte "gequält" und "geeggt". Er beschrieb in schmerzlichen Einzelheiten, was eine Folterbank ist, wie ein Folterinstrument.
- 00:31 Und dann beschrieb er, was eine Egge mit Stacheln ist, die über verhärteten Boden gezogen wird. Und wie dies mit seinem verhärteten Herzen geschah, damit Gott einen neuen Samen pflanzen konnte. Aber auf der anderen Seite, in Vers 19, sagt er: "Ich konnte mich nicht mehr an meine Schmerzen erinnern." Ich wette, dass jeder von uns das schon einmal gehört und sich vielleicht selbst die Frage gestellt hat. Woher weiß ich, ob mir vergeben wurde? Mir gefällt der Hinweis, den er uns hier gibt. Ich liebe diesen Satz, ich könnte mich nicht mehr an meine Schmerzen erinnern.
- 01:12 Ja, ich wurde von der Erinnerung an meine Sünden nicht mehr geplagt. Es heißt nicht, dass man sich nicht mehr an seine Sünden erinnert. Alma erzählt uns von seinen Sünden, aber die Erinnerung an sie hat ihn nicht belastet. Es tat nicht mehr weh. Und das scheint ein Ergebnis dieser Reue zu sein: Oh, ich habe mich an meine Sünden erinnert, aber sie haben mich nicht mehr erschüttert. Sie verursachten keinen Schmerz mehr. Und dann Vers 20: "Welche Freude und welch wunderbares Licht ich sah, und meine Seele wurde mit Freude erfüllt, so köstlich wie mein Schmerz war. Sehen Sie hier dasselbe?"
- Hank Smith: 01:49 Oh, absolut. Woher weiß ich, ich mag es, dass Sie das ansprechen. Woher weiß ich, ob mir meine Sünden vergeben wurden? Wenn wir hier auf das Zentrum des Chiasmas hinarbeiten, geht es darum, dass Ihre Gedanken auf Christus ausgerichtet sind. Sobald Ihre Gedanken auf Christus ausgerichtet sind und Sie beginnen, diese Kraft zu spüren, spüren Sie den Heiligen Geist, dann wissen Sie, dass es funktioniert. Es ist schwierig, an einem bestimmten Punkt zu

sagen, oh, mir ist vergeben, ich bin fertig, richtig? Aber du gehst in die richtige Richtung, aber du konzentrierst dich weiterhin auf Christus.

- John Bytheway: 02:23 Und ich erinnere mich, dass einer unserer Gäste vorhin [Präsident Eyring](#) zitiert hat, dass, wenn man den Geist spürt, der beweist, dass das Sühnopfer in einem wirkt, man dann doch vorsichtig sein sollte, denn wer würde einen wirklich ständig an seine Sünden erinnern wollen?
- Hank Smith: 02:39 Ja.
- John Bytheway: 02:39 Ich liebe diesen kleinen Hinweis genau hier. So wissen Sie, dass es Sie nicht mehr bedrängen wird, aber lassen Sie nicht zu, dass Satan das versucht, denn er wird es tun.
- Hank Smith: 02:52 John, das erinnert mich an unsere Diskussion mit [Dr. Spencer](#), der sagte: "Die Beweise können dich überzeugen, aber das hier, das bekehrt dich." Verse 17 und 18, das ist der zentrale Punkt. Das ist die Veränderung des Lebens von der Finsternis zum Licht.
- Prof. Jack Welch: 03:09 Ich stimme dem vollkommen zu. Wir brauchen ein wenig Hilfe, um zu wissen, worauf wir uns wirklich konzentrieren sollten. Das ist für uns ganz offensichtlich. Es hat eine Weile gedauert, bis wir uns wirklich darauf konzentriert haben, was das Evangelium von Jesus Christus wirklich ausmacht. Jetzt sagen wir, na ja, natürlich ist es so, aber es wurde natürlich nicht immer so verstanden. Alma hat uns einen wunderbaren persönlichen Bericht hinterlassen, und lassen Sie uns einen Moment zu Kapitel 37 gehen. Es ist recht einfach gehalten. Es handelt sich hauptsächlich um eine persönliche Unterweisung Helamans in Bezug auf seine Pflichten als Hüter der heiligen Schätze, wo ihm die Messingplatten, die Liaona und die anderen heiligen Reliquien und Artefakte, die aus der alten Welt mitgebracht wurden, übergeben werden. Diese befanden sich in der Obhut des Hohepriesters. Und ich nehme an, dass sie in einem Raum aufbewahrt wurden, den man das Allerheiligste nannte. Alma hatte sie benutzt, sie waren Teil seines Lebens. Er vertraut sie seinem ältesten Sohn an. Ich stelle mir vor, dass er Helaman bereits ausgebildet hat. Er sagt nicht, dass er sie einfach irgendwo in eine Kiste legen soll. Ich denke, Helaman weiß, was er mit ihnen tun muss. Interessanterweise gibt er Helaman auch die 24 goldenen Platten, die nicht veröffentlicht werden sollten, aber sehr wichtige Schätze waren, und sie wussten und verstanden, dass sie die Geschichte der Jarediten enthielten, und wir werden das im Buch Ether viel später erfahren.

- John Bytheway: 04:43 Eines der Dinge, die ich an [Alma 37](#) liebe, ist dieser Satz in Vers acht: "Und nun war es bisher weise von Gott, diese Dinge zu bewahren; denn siehe, sie haben das Gedächtnis dieses Volkes vergrößert." Ich habe damals das Gedächtnis meiner Laptops vergrößert, aber um das Gedächtnis zu vergrößern, pflegte mein Missionspräsident zu sagen, dass die schwächste Tinte besser ist als das stärkste Gedächtnis. Und die Schriften vergrößerten das Gedächtnis der Nephiten, indem sie ihre Geschichte und ihr Zeugnis bewahrten und lebendig hielten, so wie unsere persönlichen Tagebücher das Gedächtnis unserer Kinder vergrößern und ihnen ein Gefühl für unsere Familiengeschichte geben können. Mein Missionspräsident pflegte zu sagen, dass weise Menschen aus Erfahrung lernen, aber besonders weise Menschen lernen aus den Erfahrungen anderer. Ich denke, was sind die heiligen Schriften? Sie sind die Erfahrungen der anderen. Sie können unser Gedächtnis erweitern. Ich erinnere mich, dass ich in der sechsten Klasse darüber gelesen habe und es überhaupt nicht verstanden habe, aber die Leute dachten, dass Sprache und Bücher ein Wunder sind, und jetzt verstehe ich das. Es ist ein Wunder, dass wir Erinnerungen mit kleinen Zeichen auf Papier, den Wörtern, bewahren können, dass wir unsere Erinnerungen, unsere Erfahrungen erweitern können, dass wir von den Erfahrungen anderer profitieren können.
- Hank Smith: 06:05 Auf jeden Fall. John, da Sie über Ihre Lieblingsstelle in Alma 37 gesprochen haben, möchte ich mich anschließen, wenn es Ihnen nichts ausmacht. Ich habe immer die ersten Verse sechs und sieben geliebt, in denen Alma zu denken scheint, dass Helaman diese Dinge vielleicht nicht so ernst nimmt, wie er es sich erhofft, denn das klingt wie ein Vater, der sagt: "Hör zu, ich weiß, was du jetzt denken wirst. Und er sagt: Du magst annehmen, dass dies eine Torheit in mir ist, aber siehe, ich sage dir, dass durch kleine und einfache Dinge große Dinge bewirkt werden. Ich glaube, das ist eine gängige Redewendung in der Kirche, oder? Durch kleine und einfache Dinge werden große Dinge vollbracht. Ich glaube, ich könnte es mit fast jedem Kirchenmitglied beginnen und sie würden es zu Ende bringen können, aber ich habe es immer geliebt, denn wenn man sich ein Gemälde ansieht, zum Beispiel die Sternennacht, dann ist es meiner Meinung nach das wertvollste Kunstwerk in den Vereinigten Staaten.
- 06:57 Ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube, es liegt in der Größenordnung von 180 Millionen Dollar. Sagen wir, Sie würden es zerschneiden, ich würde eine Replik zerschneiden. Das Original würde ich nicht zerschneiden, aber nehmen wir an, Sie nehmen eine Replik und zerschneiden sie in kleine Stücke, dann würden Sie feststellen, dass Sternennacht, dieses Meisterwerk,

nur aus einzelnen Pinselstrichen besteht. Sie sind nicht alle beeindruckend. Jeder einzelne Pinselstrich ist nicht sonderlich beeindruckend, aber wenn man sich all diese kleinen, winzigen Pinselstriche ansieht, einen nach dem anderen, dann werden sie zu einer großartigen Sache. Die ganz kleinen und einfachen Pinselstriche sind großartige Gemälde, die da entstehen. Ich wünschte, ich könnte sagen, dass ich diese Idee selbst hatte, aber sie stammt von [Elder Bednar](#), einem Vortrag aus dem Jahr 2009, in dem er sich zu Hause Gedanken macht. Er sagt, in meinem Büro ist ein schönes Gemälde von einem Weizenfeld.

07:52

Das Gemälde ist eine riesige Ansammlung von einzelnen Pinselstrichen, von denen keiner für sich genommen besonders beeindruckend oder interessant ist. Wenn man nahe genug an die Leinwand herantritt, sieht man nur eine Unmenge scheinbar zusammenhangloser und unattraktiver gelber, goldener und brauner Farbflecken. Entfernt man sich jedoch allmählich von der Leinwand, fügen sich die einzelnen Pinselstriche zusammen und ergeben eine wunderschöne Landschaft eines Weizenfeldes. Viele gewöhnliche einzelne Pinselstriche wirken zusammen, um ein fesselndes und schönes Gemälde zu schaffen. Nun, dann überträgt er das auf unser Zuhause. Er sagt, dass jedes Familiengebet, jede Episode der Familienbibelstunde und jeder Familienabend ein Pinselstrich auf der Leinwand unserer Seele ist. Kein einziges Ereignis mag besonders beeindruckend oder denkwürdig erscheinen, aber so wie die gelben, goldenen und braunen Pinselstriche sich gegenseitig ergänzen und ein beeindruckendes Meisterwerk ergeben, so kann auch die Beständigkeit, mit der scheinbar kleine Dinge getan werden, zu bedeutenden geistlichen Ergebnissen führen.

09:04

John, Jack, er fügt diese kleine Diskussion hinzu, die er und seine Frau hatten, er sagte, manchmal fragten Schwester Bednar und ich uns, ob sich unsere Bemühungen, diese geistlich wesentlichen Dinge zu tun, lohnen. Hin und wieder wurden Verse aus der Heiligen Schrift vorgelesen, unterbrochen von Ausbrüchen wie: Er berührt mich, er soll aufhören, mich anzuschauen, Mama, er atmet meine Luft. Aufrichtige Gebete wurden gelegentlich durch Kichern und Stoßen unterbrochen, und mit aktiven, ungestümen Jungen waren die abendlichen Familienstunden nicht immer sehr erbaulich. Manchmal waren Schwester Bednar und ich verzweifelt, weil die rechtschaffenen Gewohnheiten, für die wir so hart gearbeitet hatten, nicht sofort die geistlichen Ergebnisse zu bringen schienen, die wir uns gewünscht und erwartet hatten. Wenn Sie heute unsere erwachsenen Söhne fragen, woran sie sich beim Familiengebet, beim Bibelstudium und bei den Familienabenden erinnern, weiß ich, wie sie antworten würden. Sie würden wahrscheinlich nicht

ein bestimmtes Gebet, ein bestimmtes Schriftstudium oder eine besonders bedeutsame Familienabendstunde als den entscheidenden Moment in ihrer geistlichen Entwicklung bezeichnen. Sie würden sagen, dass sie sich daran erinnern, dass wir als Familie konsequent waren. Durch kleine und einfache Dinge werden große Dinge bewirkt.

John Bytheway: 10:26

Ah, das gefällt mir wirklich

Hank Smith: 10:29

Jack, was werden wir uns als nächstes ansehen?

Prof. Jack Welch: 10:32

[Alma 38](#) ist interessant, weil es ein kurzes Kapitel ist, das genau in zwei Hälften geteilt ist, aber auf eine andere Art und Weise. Alma beginnt damit, dass er seinem Sohn Shiblon die Geschichte seiner Bekehrung erzählt. Er fängt dort an, wo er in Alma 36 anfängt, und Sie können es nachlesen. In etwa vier oder fünf Versen geht er genau dieselben Schritte durch, nur nicht ganz so ausführlich, bis er zu dem Punkt kommt, an dem er ausruft: Oh Jesus, du Sohn Gottes, erbarme dich meiner. Und Shiblon weiß, dass dies ein Wendepunkt ist. Wenn Sie das durchlesen, endet er schließlich in Vers acht. Es geschah, dass ich drei Tage und drei Nächte in den bittersten Schmerzen und Qualen war und so weiter, und niemals, bis ich zu dem Herrn Jesus Christus um Erbarmen schrie, erhielt ich Vergebung meiner Sünden. Und dann habe ich Frieden gefunden.

11:30

Hier hat er Shiblon die Hälfte von Alma 36 gegeben. Nach jüdischem Recht, und das geht aus dem Buch Deuteronomium, Kapitel 21, hervor, hatte der älteste Sohn in der Familie Anspruch auf den so genannten doppelten Erbteil. Wenn Sie drei Söhne haben, teilen Sie Ihren Nachlass in vier Teile auf. Der älteste Sohn bekommt die Hälfte, zwei Viertel, und die anderen bekommen jeweils ein Viertel. Warum sollte der ältere Sohn das Doppelte bekommen? Er hat mehr Verantwortung. Er muss sich um seine Mutter kümmern. Vielleicht muss er sich auch um andere Verwandte oder andere Menschen kümmern, aber er ist der ältere Sohn, der den Platz des Vaters einnimmt und mehr Mittel benötigt. Nun, Alma hat nicht viel Geld. Er hinterlässt seinen Söhnen kein Vermögen. Er war auf dem Missionsfeld unterwegs. Wir wissen nicht, wo er wohnte oder was für ein Haus er hatte, aber er scheint mehr unterwegs gewesen zu sein als zu Hause.

12:37

Aber Helaman bekommt einen doppelten Anteil. Dem Shiblon gibt er einen Teil. Und dann gab er Helaman persönliche Anweisungen, was Helaman in seiner Berufung als Buchhalter und Hüter des Staatsschatzes tun sollte. Was wird er nun für Shiblon tun? In der zweiten Hälfte gibt er ihm nun persönliche

Ratschläge, wie er in seinem persönlichen Leben leben soll. Es ist deine Verantwortung, deine Aufgabe, ein guter Mensch zu sein, und du tust, was du tun sollst. Sei fleißig und maßvoll in allen Dingen. Sieh zu, dass du dich nicht in Stolz erhebst. Sei kühn, aber nicht zu überheblich. Zügeln alle deine Leidenschaften, damit du mit Liebe erfüllt wirst. Betet nicht so wie die Zoramiter. Sehen Sie das als persönlichen Rat, den Alma jetzt gibt? Es ist ein Rat, aber es ist kein offizieller Rat, wie er ihn seinem ersten Sohn geben würde. Das erklärt, warum Alma Shiblon einen kürzeren Segen gibt.

- John Bytheway: 13:42 Jack, ich bin froh, dass du diesen Vers gelesen hast. Ich war einmal in der JSB und [Elder Neal Maxwell](#) war dabei. Das war wahrscheinlich, bevor Sie geboren wurden, Hank. Es war eine Konferenz über die Rede von König Benjamin, aber ich weiß nicht, wie Alma 38:12 zur Sprache kam. Er sagte, wenn man das Missionshandbuch in einem Vers zusammenfassen würde, könnte es Alma 38:12 sein. So hatte ich das noch nie gesehen, aber stellen Sie sich dies als das Handbuch für Missionare vor. Bevor es "Preach My Gospel" gab, hatten wir dieses kleine weiße Handbuch, das wir in unserer Tasche trugen. Stellen Sie sich das als Missionar vor: Seien Sie mutig, aber nicht anmaßend, und achten Sie darauf, dass Sie alle Ihre Leidenschaften zügeln, damit Sie mit Liebe erfüllt werden. Seht zu, dass ihr euch vom Müßiggang fernhaltet. Ist das nicht interessant? Ein guter Rat für einen Missionar. Ich habe schon viele Leute darüber reden hören, dass man seine Leidenschaften zügeln soll. Das ist eine Predigt in einem Satz. Er sagt nicht, tötet eure Leidenschaften oder zerstört eure Leidenschaften, aber was ist ein Zaum? Wofür benutzen wir das?
- Prof. Jack Welch: 14:48 Ich bin kein Pferdenarr, aber ich bin mir ziemlich sicher, dass es ein Pferd ist.
- John Bytheway: 14:51 Richtig. Ich möchte [Elder Bruce C. Hafen](#) zitieren, der sagte: "Ist Selbstverleugnung weise, weil etwas mit unseren Leidenschaften nicht stimmt, oder weil etwas mit unseren Leidenschaften richtig ist? Alma lehrte seinen Sohn: Seht zu, dass ihr alle eure Leidenschaften zügelt, damit ihr von Liebe erfüllt werdet. Er sagte nicht, wir sollten unsere Leidenschaften unterdrücken oder beseitigen, sondern sie zügeln. Wir sollen sie zügeln, kanalisieren und bündeln. Und warum? Weil die Disziplinierung unserer Leidenschaften eine reichere, tiefere Liebe ermöglicht. Und ich liebe, was danach kommt: Zügelt alle eure Leidenschaften, nicht weil das schlecht ist, zügelt alle eure Leidenschaften, damit ihr mit Liebe erfüllt werdet. Wie positiv ist das?"

Hank Smith:	15:34	Es klingt sehr danach, dass wir unsere Begierden und Leidenschaften besser nutzen können, wenn sie sich in den Grenzen bewegen, die der Herr gesetzt hat.
John Bytheway:	15:44	Wir zäumen ein Pferd auf, nicht weil Pferde schlecht sind, sondern weil sie so stark und nützlich sind, wenn wir sie zäumen.
Hank Smith:	15:53	Ich liebe das.
Prof. Jack Welch:	15:55	Damit sind wir am Ende der heutigen Lektion angelangt. Vielleicht wollen wir mit Almas Segen enden, der meiner Meinung nach ein schöner Abschied ist. Möge der Herr deine Seele segnen und dich am letzten Tag in sein Reich aufnehmen, damit du dich in Frieden niederlassen kannst. Nun geh, mein Sohn, und lehre das Wort zu diesem Volk. Sei nüchtern, was eine Art ist zu sagen, sei weise. Mein Sohn, lebe wohl. Das ist Alma, oh, er geht weg. Nun, er sagt Lebewohl. Nun, er ist noch nicht fertig. Nächste Woche werden wir Alma 39 bis 42 durchgehen, wo er nun zu Korianton sprechen wird. Die Themen, die er dort behandeln wird, sind natürlich die Dinge, die ein missratener Sohn über den Plan der Erlösung, den Plan der Wiederherstellung, den Plan der Barmherzigkeit, den Plan der Rettung wissen muss. Alma wird das Wort Plan in diesen vier Kapiteln 10 Mal erwähnen.
	16:57	Ich denke, er will damit sagen, dass wir wissen, dass es 10 Gebote gibt, aber der Grund für diese 10 Gebote sind diese 10 Ausdrücke und Erklärungen des Plans der Erlösung, der Barmherzigkeit, der Erlösung, der Wiederherstellung und des Glücks. Und ich möchte mit der Bemerkung von Elder Maxwell schließen. Manchmal reden wir nur über den Plan der Erlösung. Inzwischen sind wir besser geworden und sprechen manchmal über den Plan der Barmherzigkeit. All diese verschiedenen Attribute von Gottes Plan sind Teil von Almas Erklärung, worum es bei dem Plan wirklich geht und wie er in Ihrem Leben funktionieren wird. Elder Maxwell hat am Ende eines seiner Bücher darauf hingewiesen, dass die Grundsätze des Evangeliums einander genauso brauchen wie wir Menschen in der Kirche und im Reich Gottes. Dass die Grundsätze des Evangeliums alle zusammen voneinander abhängig sind. Sie sind eine Orgel mit allen Pfeifen, und man muss alle Pfeifen spielen lassen.
	18:13	Ich denke, all diese Erklärungen Almas über den Plan des Glücks, der Erlösung, der Barmherzigkeit, der Erlösung, der Wiederherstellung und der Sühne sind in gewisser Weise eine wirklich ungewöhnlich tiefe Einsicht. Wenn Sie diese Kapitel

lesen, können Sie sehen, wie ein großer Verstand, ein großer Geist und ein fantastisches Zeugnis an seinem Sohn Corianton wirken. Und es funktioniert. Er bekehrt sich, er tut Buße, und wäre das nicht ein Segen für uns alle als Eltern?

Hank Smith: 18:53 Unser wunderbares Teammitglied Lisa Spice wird dafür sorgen, dass all das, worüber wir heute gesprochen haben, in unseren Veranstaltungshinweisen zu finden ist. Gehen Sie auf followhim.co. Wir verlinken das Ganze mit Book of Mormon Central und all den anderen Artikeln, die wir erwähnt haben.

Prof. Jack Welch: 19:06 Nun, das ist großartig. Danke, dass Sie das gemacht haben. Und noch einmal: Sie können im Zentralarchiv des Buches Mormon ein anderes Buch nachschlagen, das ich geschrieben habe. Es heißt [The Sermon on the Mount in the Light of the Temple \(Die Bergpredigt im Licht des Tempels\)](#) und wurde von einem akademischen Verlag in London namens Ash Gate Publishers veröffentlicht. Ich wollte zeigen, dass jedes Wort, jedes Element in der Bergpredigt eine Bedeutung für den Tempel hat. Wenn es zum Beispiel heißt, stellt euer Licht auf eine Kerze, eure Lampe, heißt es wirklich, stellt sie nicht unter einen Scheffel. Nun, das Wort für Leuchter ist luchnia, was das Wort für die Menora ist. Stell dein Licht auf die Menora. Du fügst dein Licht dem Licht des Tempels hinzu. Es gibt eine Verbindung zum Tempel, und man geht durch die Seligpreisungen. Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

20:06 Das kommt direkt aus Psalm 24, wo es heißt: "Wer reinen Herzens ist, wird Gott schauen. Und das ist ein Psalm, den die Pilger sangen, als sie zum Tempel kamen. Sie können alle Elemente der Bergpredigt durchgehen, und fast jedes von ihnen hat wichtige Verbindungen zum Tempel. Und ich möchte noch ein letztes erwähnen. Erinnern Sie sich daran, dass es heißt: Wenn du zum Altar kommst und feststellst, dass dein Bruder sich gegen dich versündigt hat. Der Altar, wie viele Altäre gab es zur Zeit Jesu? Es gibt nur einen Altar. Hier kommst du zum Altar des Tempels und dir wird gesagt, wenn du etwas gegen deinen Bruder hast, dann hör auf mit dem, was du tust, lass dein Opfer stehen und geh hinaus und versöhne dich mit ihm. Wenn es irgendwelche harten Gefühle gibt, können wir am Altar nicht tun, was wir tun müssen. Klingt das für Sie wie im Tempel?

John Bytheway: 21:06 Ja, das stimmt. Ja, das stimmt. Als ich das letzte Mal auf dem Berg der Seligpreisungen war, zeichnete ich auf meinem iPad und dachte, oh, das ist cool, wenn das die Sache von Moses ist, der auf den Berg geht. Und ich fand es interessant, dass es der vorsterbliche Christus am Sinai war. Es war der sterbliche Christus auf dem Berg der Seligpreisungen und es war der

auferstandene Christus im Tempel von Bountiful. Ich dachte, wie interessant er an all diesen Orten war, aber es war eine andere Zeit. Und in der Bergpredigt sind sie erstaunt, weil er sie als eine Autorität lehrte und nicht wie die Schriftgelehrten. Ich finde es toll, was die JST daraus macht: mit der Autorität Gottes und nicht mit der Autorität der Schriftgelehrten. Aber im Buch Mormon klingt es so, als seien sie erstaunt, weil das Gesetz des Mose zu Ende ging. In der letzten Folge haben wir darüber gesprochen, wie oft die Menschen im Buch Mormon in Erstaunen geraten. Sie haben mich schon einmal darüber sprechen hören.

- Prof. Jack Welch: 22:05 Das ist gut. Das ist großartig. Nun, eine andere Sache, die Sie bemerkt haben, ist, dass Sie Jesus in der Präexistenz, in der Sterblichkeit und dann in der Auferstehung haben. Sie haben die drei Stufen des Heilsplans.
- John Bytheway: 22:20 Oh, das ist eine gute Art, das zu betrachten, ja. Wenn die Zoramiten in ihrem Gebet sagen, dass du derselbe bist gestern, heute und in Ewigkeit, frage ich meine Klasse immer, nun, zu einer Zeit war er ein Geist. Ein anderes Mal war er unsterblich. Und ein anderes Mal, nun, ein anderes Mal wurde er auferweckt. Was muss das dann heißen, dass er derselbe ist? Es ist eine andere, seine Zuverlässigkeit vielleicht anstelle seiner Form. Die Zoramiten, sie hatten eine Wahrheit in sich, aber sie haben sie nicht richtig gesehen. Das fand ich schon immer interessant.
- Prof. Jack Welch: 22:54 Ja, ja, das ist gut. Das ist gut.
- Hank Smith: 22:56 Jack, bevor wir Sie gehen lassen, würde ich gerne wissen, ob Sie uns eine Frage beantworten können. Und John, ich möchte, dass Sie diese Frage auch beantworten. Ich frage das oft unsere Gäste. John, warum frage ich nicht erst Sie und dann Jack? Wir haben Zuhörer aus der ganzen Welt. Einer der schönsten Aspekte unserer Arbeit ist es, von Leuten aus Deutschland, Japan, Madagaskar und Farmington zu hören, die sagen: Ich höre die Sendung. John und Jack, sagen wir mal, ich habe diese Geschichten von Alma gehört, wie er mit seinen Söhnen Helaman und Shiblon spricht. Was hoffen Sie, was ich mitnehme? Vielleicht habe ich Ihnen das noch nicht gesagt, aber wir haben sogar Gefangene in Gefängnissen und Haftanstalten, die unseren Podcast hören dürfen. Was würden Sie ihnen sagen? Was ist Ihre Hoffnung?
- John Bytheway: 23:50 Ich finde es toll, dass Alma nicht sagt: Helaman, ich habe alles in meinem Leben perfekt gemacht, und so sollst du es auch machen. Es ist eher so: Helaman, Shiblon, ich war ein Wrack. Ich

war an einem schlechten Ort und habe schlechte Dinge getan. Ich sage dir, wie ich das durchgestanden habe. Es war durch Christus. Er ist unsere Hoffnung und unser Anker, und die Art und Weise, wie das dargestellt wird, ist schillernd in einem Chiasmus. Aber bitte übersehen Sie nicht, dass hier nicht ein perfekter Vater zu perfekten Söhnen spricht. Es ist ein Vater, der sagt: Ich habe wirklich Mist gebaut, und ich will euch sagen, wie ich da wieder herausgekommen bin. Und das alles nur, weil ich von Christus befreit wurde. So wie er die Ägypter befreit hat, kann er auch mich befreien und er kann euch befreien. Das ist, glaube ich, der Kern der ganzen Sache.

Hank Smith: 24:48 Ich denke an jeden, der in Alma 37:45 steht, an jeden, der sich in einem Schleier des Kammers befindet, dass man Alma zuhören kann, wenn er sagt, dass die Worte Christi, wenn man ihnen folgt, einen über diesen Schleier des Kammers hinwegtragen können. Jeder, der zuhört, kann wissen, dass es geschehen wird. Das Buch Mormon sagt es oft, und es ist eingetreten. Dieser Schleier des Kammers wird sich auflösen. Jack, was ist mit Ihnen? Wie würden Sie diese Frage beantworten?

Prof. Jack Welch: 25:19 Oh, das ist eine großartige Frage, und ich hoffe vor allem, dass jeder, der in dieser Position ist, Alma als einen Freund sieht. Sehen Sie Alma als jemanden, der im Gefängnis war. Er war mehrere Monate lang inhaftiert, wurde gefoltert und fast zum Tode verurteilt. Sie hofften, dass er sterben würde. Er wurde davon befreit. Ich glaube nicht, dass er das jemals vergessen hat. Er kennt Ihren Zustand, und was er allen sagt, ist die Art und Weise, wie das Evangelium von Jesus Christus ewig und wahr ist, egal wo Sie sind oder wie Ihr Zustand ist. Er sprach davon, dass er sich an die Gefangenschaft und Knechtschaft seines eigenen Volkes erinnerte und wie er selbst litt und in einer Art Gefangenschaft war, bevor er befreit wurde. Jetzt kann diese Befreiung stattfinden, egal wo man ist, selbst wenn man im Gefängnis sitzt. Und dann spricht er mit seinem Sohn Corianton und möchte, dass Corianton begreift, dass es nicht vorbei ist, wenn man stirbt, wenn es vorbei ist.

26:29 Es wird noch mehr kommen. Alma macht deutlich, dass einige Menschen, mit denen er in seiner eigenen Gesellschaft zu tun hatte, leugneten, dass es ein Gericht und ein Leben nach dem Tod geben würde. Alma verspricht ihnen in Kapitel 42, dass Gott einen Weg und eine Zeit zur Verfügung stellen wird, eine Zeitspanne, in der das Gericht nicht eintreten wird, bis alle Zeit hatten, Buße zu tun. Und Alma sagt, dass er euch sogar eine gewisse Zeitspanne geben wird. Ich finde es sehr interessant, dass hier das Wort Raum verwendet wird, denn das ist eine

Öffnung. Ihr werdet nicht eingeengt. Die Zeit wird offen sein, und ob in diesem Leben oder vor der Auferstehung im nächsten Leben, Alma sagt, das Gesetz der Barmherzigkeit besteht nicht darin, dass er irgendwie einfach vergisst, was man getan hat, sondern dass man Zeit bekommt, um zu bereuen. Und das ist Barmherzigkeit, denn Gott wird kein Urteil fällen.

27:44 Er wird Ihnen einen Aufschub des Urteils gewähren und das Urteil erst dann vollstrecken, wenn Sie all die Zeit gehabt haben, um die Sie bitten, und in seiner Gerechtigkeit wissen, dass das gut für Sie wäre, und er wird es Ihnen lassen. Das ist etwas, was Sie außerhalb des Buches Mormon nirgendwo gelehrt finden werden. Ich weiß, dass dies wahr ist. Und ich weiß, dass der Herr seine Kinder und alle Menschen liebt, ganz gleich, in welchem Zustand sie sich befinden, welchen Platz sie in der Welt einnehmen, welche Probleme sie haben, welche Erfolge sie haben, er liebt uns alle und möchte, dass wir freiwillig zu ihm zurückkehren, dass wir uns für ihn entscheiden. Und wenn wir das tun, wird er uns verherrlichen. Das verspreche ich.

Hank Smith: 28:43 Jack, vielen Dank, dass Sie sich Zeit für uns genommen haben, um uns etwas über den Chiasmus zu erzählen und diese Kapitel mit uns durchzugehen.

Prof. Jack Welch: 28:49 Gern geschehen. Ich danke Ihnen.

Hank Smith: 28:51 Und damit möchten wir Dr. Jack Welch dafür danken, dass er heute bei uns ist. Es war ein absolutes Vergnügen, durch diese Kapitel zu gehen. Wir möchten unserer ausführenden Produzentin Shannon Sorensen, unseren Sponsoren David und Verla Sorensen danken, und in jeder Folge erinnern wir uns an unseren Gründer Steve Sorensen. Wir hoffen, dass Sie nächste Woche dabei sein werden. Wir sehen uns an, wie Alma mit seinem Sohn Corianton über followHIM spricht. Bevor Sie zur nächsten Folge übergehen, habe ich einige wichtige Informationen. Das Transkript dieser Folge und die Notizen zur Sendung finden Sie auf unserer Website followhim.co. Auf unserer Website finden Sie auch unsere beiden kostenlosen Bücher "Jesus Christus im Alten Testament finden" und "Jesus Christus im Neuen Testament finden". Beide Bücher sind voll von kurzen und aussagekräftigen Zitaten und Einsichten aus all unseren Episoden aus dem Alten und Neuen Testament. Die digitalen Kopien dieser Bücher sind absolut kostenlos. Sie können die Podcasts auf YouTube ansehen. Auch auf unseren Facebook- und Instagram-Konten finden Sie Videos und Extras, die Sie sonst nirgendwo finden. Wenn Sie wissen möchten, wie Sie uns helfen können, abonnieren Sie den Podcast, um ihn zu bewerten, zu rezensieren und zu kommentieren, damit wir

leichter gefunden werden. Natürlich wäre das alles nicht möglich ohne unser unglaubliches Produktionsteam, David Perry, Lisa Spice, Jamie Neilson, Will Stoughton, Krystal Roberts, Ariel Cuadra und Annabelle Sorensen.

Präsident Russell M. Nelson: 30:11

Welche Fragen oder Probleme Sie auch immer haben, die Antwort finden Sie immer im Leben und in den Lehren von Jesus Christus. Wenden Sie sich an ihn. Folgen Sie ihm.

ONCE THERE WAS A SNOWMAN



- Hank Smith: 00:03 Hallo zusammen. Willkommen zu einem weiteren FollowHIM-Favoriten. John und ich erzählen jede Woche eine Geschichte, die zur Lektion der Woche passt. John, wir sind heute in Alma 36, 37 und 38. In Kapitel 36 erzählt Alma die Geschichte seiner Bekehrung, und ich habe eine Geschichte für Sie. Ich habe diese Geschichte zum ersten Mal gehört, und ich habe sie nachgelesen und bei Joseph Wirthlin aus dem Jahr 2006 viele weitere Einzelheiten gefunden. Er erzählt die Geschichte von Harry de Leyer. Harry de Leyer kam eines Tages zu spät zu einer Pferdeauktion, das war im Jahr 1956. Alle guten Pferde waren verkauft worden, und die wenigen, die noch da waren, waren alt, und das Unternehmen wollte sie wahrscheinlich retten. Ich weiß nicht, ob Sie wissen, wie die Bergung eines Pferdes aussieht, John.
- John Bytheway: 00:49 Vielleicht ist es nicht das, wofür wir es halten.
- Hank Smith: 00:51 Hank Smith: Ja. Aber es klingt ziemlich schlecht.
- John Bytheway: 00:54 Ja, ja.
- Hank Smith: 00:55 Harry war Pferdewirt an einer örtlichen Mädchenschule. Er hat dieses Pferd gesehen. Es wurde als ungepflegter Schimmelwallach mit hässlich aussehenden Wunden an den Beinen beschrieben. Das Tier trug noch die Spuren eines schweren Arbeitsgeschirrs. Es hatte ein hartes Leben. All diese Narben, ein hartes Leben, aber Harry dachte sich, dass er ein ziemlich billiges Pferd ist, also kaufe ich ihn. Er kaufte es für 80 Dollar. Als er das Pferd nach Hause brachte, war es mit Schnee bedeckt. Harrys Kinder nannten es Schneemann. John, hör dir das an. Snowman ist am Ende ein ziemlich gutes Pferd. Die Mädchen reiten ihn gerne. Er war gleichmäßig und schreckte nicht auf. Als Arbeitspferd machte er schnell Fortschritte. Ein Nachbar sagte sogar, ich zahle 160 Dollar dafür. Harry ist begeistert, oder? Er hat aus einem \$80-Pferd ein \$160-Pferd gemacht. Aber das Problem ist, John, dass Snowman zum Haus

des Nachbarn geht, aber jeden Tag auf Harrys Grundstück zurückkommt.

01:54 Harry bringt es zurück zum Nachbarn und sagt: "Sie sollten Ihre Tore schließen und Ihre Zäune reparieren lassen, denn dieses Pferd ist wieder bei mir gelandet. Nun, sie machen das immer wieder, und der Nachbar flucht: "Sehen Sie, ich habe alle Zäune repariert und die Tore geschlossen, und dieses Pferd kommt immer noch auf Ihr Grundstück zurück. Und das passiert so oft, dass der Nachbar sagt: Gib mir mein Geld zurück, ja? Dieses Pferd will offensichtlich in deinem Haus leben. Nun, Harry fragt sich, wie es immer wieder zurückkommen kann. Harry sagte, vielleicht springt es über den Zaun. Vielleicht wollte es springen. Harry beschloss, dass wir sehen sollten, ob es tatsächlich springt. Harry fängt an, dieses Pferd nur ein bisschen zu springen, und er dachte, dass es vielleicht an einem Wettbewerb teilnehmen könnte. John, das wird dich umhauen. 1958 nahm Harry mit Snowman an seinem ersten Springwettbewerb teil.

02:48 Alle sahen aus wie, willst du mich verarschen? Diese schönen, gut gezüchteten Pferde gegen diesen von Flöhen befallenen Schimmel. Und Elder Wirthlin sagt, dass an diesem Tag etwas Unglaubliches passierte. Snowman hat gewonnen. Harry meldete Snowman weiterhin zu anderen Wettbewerben an, und Snowman gewann weiterhin. Das Publikum begann jedes Mal zu jubeln, wenn Snowman einen Wettbewerb gewann. Er wurde zu einem Symbol dafür, wie außergewöhnlich ein gewöhnliches Pferd sein kann. Er trat im Fernsehen auf, Geschichten und Bücher wurden über ihn geschrieben. Als Snowman immer mehr gewann, hör dir das an, John. Eine Person bot Harry 100.000 Dollar für sein 80-Dollar-Pferd.

John Bytheway: 03:33 Mann.

Hank Smith: 03:35 Aber Harry wollte nicht verkaufen. Und dann wurde Snowman 1958 und 1959 zum Pferd des Jahres gewählt. Dieses alte Pferd, das einst für den Verkauf an den niedrigsten Bieter vorgesehen war, wurde dann in die Ruhmeshalle der Springreiter aufgenommen. Ist das nicht verrückt, John, dass dieses 80-Dollar-Pferd zum Pferd des Jahres wird?

John Bytheway: 04:00 Er war immer das gleiche Pferd. Was hat gefehlt? Jemand wusste nicht, was da drin war, nehme ich an.

Hank Smith: 04:07 Ja, genau. Das ungenutzte Potenzial, das einst, man denke nur an Alma die Jüngere, so vorhanden war.

John Bytheway:	04:13	Mm-hmm.
Hank Smith:	04:13	Er trug die Spuren eines harten, schweren Lebens, schlechte Entscheidungen, seine eigenen schlechten Entscheidungen, aber der Herr holte ihn aus dem Schrottplatz, richtig? Was wird aus Alma dem Jüngeren? Einer von zwei übersetzten Propheten. Er wird vom schlimmsten aller Sünder laut Mormon zu einem übersetzten Propheten im Buch Mormon.
John Bytheway:	04:35	Geht weg und man hört nie wieder etwas von ihm, wie Moses.
Hank Smith:	04:39	Ja. Er wird zum Propheten des Jahres, richtig? Ich wette, jemand hat 100.000 Dollar geboten.
John Bytheway:	04:45	Seninen, 100.000 Seninen für ihn.
Hank Smith:	04:47	Ja, das stimmt. Aber der Herr wollte nicht verkaufen.
John Bytheway:	04:50	Das ist richtig.
Hank Smith:	04:51	John Elder Wirthlin beendet diese Geschichte mit den Worten: Wie in der Geschichte von einem alten ausrangierten Pferd, das die Seele eines Champions in sich trug, steckt in jedem von uns ein göttlicher Funke der Größe. Wer weiß, wozu wir fähig sind, wenn wir es nur versuchen. Das Leben in Fülle, das Leben auf dem Pferd des Jahres, liegt in unserer Reichweite, wenn wir tief aus dem lebendigen Wasser trinken, unser Herz mit Liebe füllen und aus unserem Leben ein Meisterwerk machen. Der Herr kann Alma den Jüngeren nehmen und ihn in das verwandeln, was er aus ihm gemacht hat, er kann dasselbe mit uns tun, nicht wahr?
John Bytheway:	05:27	Auf jeden Fall. Man nehme das Gewöhnliche und mache es außergewöhnlich.
Hank Smith:	05:31	Ja, ja. Wir hoffen, dass Sie uns bei unserem vollständigen Podcast begleiten werden. Er heißt followHIM. Sie können ihn überall bekommen, wo Sie Ihre Podcasts bekommen. Kommen Sie nächste Woche wieder. Wir werden eine weitere Geschichte für followHIM Favorites haben.